



Beilage: Amtsblatt für die Stadt Guben und die Gemeinde Schenkendöbern

## Die Stadt Guben lädt zum Kinderflohmarkt in die Alte Färberei



Der jüngste Kinderflohmarkt der Stadt Guben geht am Samstag, 27. Februar 2016, in der Alten Färberei über die Bühne. Die Organisatoren vom Fachbereich III der Stadtverwaltung laden alle großen und kleinen Gubener ein, zwischen 10 und 16 Uhr vorbeizuschauen. Aufgrund der starken Resonanz zahlreicher Anbieter, bittet die Stadt von weiteren Anmeldungen abzusehen. Die Besucher haben am besagten Samstag eine große Auswahl, um neuer Besitzer von Baby- und Kindersachen oder Spielzeug zu werden – hier ist sicher ein passendes Schnäppchen für die Kleinsten in der Familie dabei. Ein toller Tag für die ganze Familie! Der Eintritt ist frei. bs

## Sonderveranstaltung im Stadt- und Industriemuseum

Im Rahmen der Sonderausstellung „Fragmente – Fischverarbeitung in Guben“ findet am 20. Februar 2016, in der Zeit von 15 bis 17 Uhr im Stadt- und Industriemuseum eine Gesprächsrunde mit ehemaligen Mitarbeitern und Betriebsleitern der Gubener Fischfabrik statt, die einen Einblick in ihre damaligen Arbeitstätigkeiten und Betriebsabläufe geben.

Lars Wiedemann, Fotograf der Ausstellung, wird über die Ausstellungsbilder und den derzeitigen Zustand des Fabrikgebäudes in der Uferstraße berichten. Weiterhin wird auch ein Gesprächspartner vor Ort sein, der einen Ausblick in die Zukunft des historischen Industriegebäudes geben wird.

Zu dieser Veranstaltung sind sowohl ehemalige Mitarbeiter ganz herzlich eingeladen als auch alle anderen Gäste herzlich willkommen, die Interesse an der Geschichte des einstigen Gubener Vorzeigebetriebes bei der Fischverarbeitung haben, informiert Heike Rochlitz, Leiterin des Stadt- und Industriemuseums.

Der Eintritt für die Sonderveranstaltung und den Besuch der Sonderausstellung „Fragmente – Fischverarbeitung in Guben“ beträgt für Erwachsene 3 Euro, ermäßigt 2 Euro und für Kinder 1,50 Euro. red/bs

## 25-jähriges Jubiläum



Die Bürgermeister von Gubin, Laatzten und Guben blicken auf Städtepartnerschaft  
**Seite 02**

## Gefragter Guben-Gutschein



Projektgruppe für Gubener Innenstadt berät zu Aktionen  
**Seite ??**

**Neue Sonderausstellung im Stadt- und Industriemuseum**  
„Fragmente – Fischverarbeitung in Guben“

Fotos, Originaldokumente, Zeitzeugenberichte

**29.01.–21.02.2016**

Weitere Veranstaltungshinweise in der Rubrik „Hier ist was los“ **Ab Seite??**

## Ein Vierteljahrhundert Städtepartnerschaft Guben-Gubin-Latzen Drei Rathauschefs blicken zum 25. Jubiläum auf die Entwicklung einer lehrreichen Zusammenarbeit

In diesem Jahr feiern die Städte Guben, Gubin und Latzen das 25-jährige Bestehen ihrer Partnerschaft. Im Interview lassen die drei Bürgermeister diese ein Vierteljahrhundert währende Zusammenarbeit Revue passieren, blicken auf gemeinsame Erfolge und freuen sich auf das Jubiläumsjahr 2016.

**Herr Bartczak, Herr Köhne und Herr Mahro, die Städtepartnerschaft zwischen Guben, Gubin und Latzen jährt nun zum 25. Mal: Wie wichtig ist so eine Beziehung speziell vor dem Hintergrund europapolitischer Anspannungen?**

**Bartłomiej Bartczak:** Wir beweisen mit unserer Städtepartnerschaft, dass sie über Länder- oder Parteigrenzen hinweg funktioniert.



Diese Partnerschaft haben mehrere Bürgermeister und Stadtverordnete aus vielen verschiedenen Gründen aufgebaut, und sie funktioniert bis heute – einmalig. Ich freue mich, dass ich bisher auch selbst zehn Dienstjahre dieser Sache widmen konnte.

**Jürgen Köhne:** In Anbetracht der politisch herausfordernden Zeiten, sind die Freundschaften europäischer Städte von großer Bedeutung. Der Zusammenhalt innerhalb Europas findet nicht nur auf politischer, sondern vielmehr auf menschlicher Ebene statt. Er findet seine Wurzeln unter anderem in den Städtepartnerschaften als „Völkerverständigung von unten“. Die Menschen begegnen sich freiwillig über die Grenzen hinweg, um freundschaftlich

zusammenzuleben und Traditionen zu wahren. Das hohe Gut des Friedens wird auf diese Art und Weise „von unten“ genährt. Daher steht dem 25-jährigen Jubiläum eine besondere Bedeutung zu, an dem auch oder gerade das Volk, die Bürger und Vereine zusammentreffen und Völkerverständigung leben können.

**Fred Mahro:** Ich halte vor allem lebendige Städtepartnerschaften in der heutigen Zeit für notwendig. Das gilt insbesondere für grenzüberschreitende Städtepartnerschaften, wie wir sie praktizieren. Sicherlich hat die Partnerschaft nach Latzen im Kontext zur Wiedervereinigung und dem 25-jährigen Jubiläum im vergangenen Jahr eine innerdeutsche Bedeutung, aber die gemeinsame Partnerschaft mit Gubin kann im europäischen Maßstab gemessen werden. Die Idee eines vereinigten Europas mit annähernd gleichen Lebensbedingungen ist deshalb nur im Rahmen einer Kommunikation auf allen gesellschaftlichen Ebenen erreichbar. Und gerade in Zeiten, in denen Aktivitäten in den einzelnen Ländern manchmal missverstanden oder missdeutet werden, können diese Städtepartnerschaften Vorbehalte und Informationsdefizite abbauen.

**Die Neujahrsempfänge und der erste damit verbundene Auftaktbesuch des Jahres sind schon wieder Geschichte. Auf welche Höhepunkte des Partnerschaftsjubiläums blicken Sie in 2016?**

**Bartłomiej Bartczak:** Das werden wir noch sehen. Es gibt bestimmt viel zu erzählen und viel zu zeigen. Wichtig dabei ist, dass wir die viele Jahre währende Städtepartnerschaft stets so präsentieren, wie sie wirklich war. Es gibt noch viele Akteure, die von Anfang an dabei sind – auf ihre Geschichten freue ich mich in diesem Jubiläumsjahr am meisten.

**Jürgen Köhne:** Als großes Ereignis ist selbstverständlich das traditionelle Frühlingsfest an der Neiße in Guben/Gubin zu nennen. Wir planen mit einer größeren Abteilung daran teilzunehmen. In Latzen freu-

en wir uns, unsere Freunde Ende September/Anfang Oktober in Empfang nehmen zu können, um unser Städtepartnerschaftswochenende, unter dem Stern des 25-jährigen Jubiläums, zu feiern. Neben dem Austausch auf politischer Ebene steht eindeutig die Begegnung der Bürgerinnen und Bürger im Vordergrund. Ob Verein oder Privatperson, wir werden die Möglichkeit geben miteinander in Kontakt zu kommen.

**Fred Mahro:** Richtig, zwei Höhepunkte liegen ja schon hinter uns: Der gemeinsame Neujahrsempfang mit Gubin und mein Besuch Neujahrsempfang in Latzen.



*Fred Mahro*

Weitere Treffen, insbesondere mit den Bürgerinnen und Bürgern unserer Städte sind geplant. Dabei wird unser Frühlingsfest sicherlich eine zentrale Rolle einnehmen. Gespannt bin ich, ob es uns gelingt, über unseren Kinder- und Jugendbeirat Kontakte zu organisieren. Ich würde mich freuen, wenn möglichst viele Vereine ihre Kontakte nach Latzen bei dieser Gelegenheit wieder auffrischen.

**Was sind im Rückblick große Erfolge eines Vierteljahrhunderts Zusammenarbeit und wo liegt auch künftig das gemeinsame Ziel der drei Städte?**

**Bartłomiej Bartczak:** Der größte Erfolg ist, dass die Zusammenarbeit ununterbrochen schon so lange funktio-

niert. Ich kenne kein zweites Beispiel, wo ein Dreiecksge-spann so lange gehalten hat – es ist fast immer so, dass jemand früher oder später ausscheidet. Hier war es anders, die Liebe hat angehalten. Die Zukunft liegt in der Partnerschaft, wir sind inzwischen richtige Partner geworden. Am Anfang war Gubin und Polen allgemein der arme Bruder. Wir haben uns auf materielle Unterstützung aus Latzen oder Guben, wie ein Feuerwehrauto oder Krankenhausbetten, gefreut. Inzwischen hat sich das Lebensniveau ausgeglichen, als Kommunen haben wir ähnliche Sorgen – vielleicht aber unterschiedliche Problemlösungen. Darüber muss man sprechen, die Erfahrung muss man sammeln um dann zu Hause davon Gebrauch machen zu können.

**Jürgen Köhne:** Im Januar 1991, bereits ein halbes Jahr bevor der „deutsch-polnische Nachbarschaftsvertrag“ geschlossen wurde, unterschrieben Gubin und Latzen den Städtepartnerschaftsvertrag und besiegelte Guben mit Latzen die freundschaftliche Verbundenheit. Sie legten somit den Grundstein für eine umfassende und intensive Zusammenarbeit.



*Jürgen Köhne*

Dieses ist geglückt! In den vergangenen 25 Jahren konnte die deutsch-deutsch-polnische Freundschaft sukzessive ausgebaut werden. Die regelmäßigen gegenseitigen Besu-

che zeugen davon. Ziel ist es, diese Freundschaft weiterhin aufrecht zu erhalten, sie zu vertiefen und sie in die nachfolgenden Generationen zu tragen. Daher steht die Einbeziehung von Bürgerinnen und Bürgern aller Altersstufen insbesondere jedoch der jungen Generation im Vordergrund, um die „Völkerverständigung von unten“ immer wieder zu beleben und somit den Fortbestand der Partnerschaft für die nächsten 25 Jahre und darüber hinaus zu sichern.

**Fred Mahro:** Als größten Erfolg sehe ich die deutliche Entwicklung auf beiden Seiten der Neiße im Bereich der Infrastruktur, die Verständigung über eine

Kooperation im Bereich der Wirtschaftsförderung, bis hin zu gemeinsamen Vermarktungsaktivitäten, die Bereitstellung und Nutzung von Angeboten im Bereich der Kindertagesstätten und Schulen für polnische Familien, die gemeinsame Nutzung der Bibliothek und der Musikschule und der Fokus auf den Tourismus speziell für Radwanderer und Wassertouristen, und... und... und. Laatzten hat uns besonders in den neunziger Jahren beim Aufbau der Verwaltung und als Kooperationspartner für Vereine große Unterstützung gewährt.

*Das Interview führte Bernhard Schulz*

#### Zum Thema:

Die Städtepartnerschaft zwischen dem polnischen Gubin, dem deutschen Nachbarn Guben und Laatzten in Niedersachsen wurde durch einen Vertrag am 19. Januar 1991 begründet und ist seither eine gedeihliche 3er-Partnerschaft. Die kommunale Zusammenarbeit wurde in zweieinhalb Jahrzehnten sukzessive ausgebaut und auf politischer Ebene durch zahlreiche Delegationen gegenseitig gefestigt. Vor allem die Städte Guben und Gubin profitieren als Partner von

gemeinsamen Förderprojekten in der Euroregion Spree-Neiße-Bober – zum Beispiel bei der Revitalisierung des Neiße-Ufers oder der Einrichtung des Grünen Pfades. Das Miteinander lebt daneben auch in Begegnungen auf sportlicher oder kultureller Ebene, beispielsweise beim Austausch von Vereinen, Künstlern oder den Seniorenbeiräten. So wird auch das gemeinsame Frühlingsfest an der Neiße am ersten Juniwochenende als Jubiläum der 25-jährigen Städtepartnerschaft gefeiert. *bs*

## Osterausstellung „Kunstvolle Eierei“ im Stadt- und Industriemuseum



Fotos: Museum



Unter diesem Titel können die Besucher in der diesjährigen Osterausstellung wieder in die einzigartige Welt der kreativen Ostereier eintauchen. Die Künstler und Ausstellungsgealter Inge Ewersbach sowie Ingrid und Edwin Keller zeigen erneut einmalige und filigrane Werke aus Wachtel-, Hühner-, Gänsen, Enten-, Emu- und Straußeneiern.

Aus ihrer persönlichen Sammlung zeigt das Künstlerpaar Keller besonders gestaltete Eier aus den unterschiedlichsten Materialien aus den verschiedensten Regionen der Welt. Aber auch eigene Werke sind von ihnen zu sehen. Neben den künstlerischen Sprücheiern sind auch verschiedene, kreative Werke zu bestaunen, die mittels der

Servietten- und Bossiertechnik hergestellt wurden.

Inge Ewersbach schafft ihre einzigartigen Kunstwerke mittels der Durchbruchtechnik. Durch diese entstehen wundervolle weiße Durchbrüche mit variablen Mustern, aber auch filigrane Eier mit poetischen Zeilen sowie ganz besondere Hochzeitseier. Neu in ihrem Repertoire sind hierbei Eier mit gebogenen Mustern. Weiterhin werden in der Osterausstellung typische deutsche und polnische Osterbräuche vorgestellt.

Zu bestaunen sind die einzigartigen, filigranen Kunstwerke in der Osterausstellung „Kunstvolle Eierei“ vom 4. März 2016 bis 3. April 2016 im Stadt- und Industriemuseum zu den bekannten Museums-

öffnungszeiten:

Di. – Fr. 12 – 17 Uhr  
So. 14 – 17 Uhr sowie  
Karfreitag und Ostersonntag  
14 – 17 Uhr

Wer dem Künstlerpaar Ingrid und Edwin Keller gern einmal bei ihrer Arbeit über die Schulter schauen möchte, kann dies gern am Dienstag, **15. März 2016** ab 15 Uhr im Stadt- und Industriemuseum tun.

An diesem Tag gibt es eine Vorführung zur Servietten- und Bossiertechnik. Gleichzeitig können hier auch kreative Ostereier von den Ausstellern gekauft werden. Der Eintritt ist regulär.

*red/ct*

## AusbildungsAtlas Guben bietet Orientierung bei Berufssuche

Zum Ende des Schuljahres werden auch im Sommer 2016 wieder rund 120 Schülerinnen und Schüler in der Stadt Guben und dem Umland vor der Entscheidung über ihren weiteren beruflichen Werdegang stehen. Orientierungshilfe dabei bietet der AusbildungsAtlas Guben. Dort finden Schulabgänger Angebote für eine Ausbildung in Gubener Unternehmen und ein breites

Angebot an Praktika zur Berufsfindung.

Die Übersicht zu den freien Ausbildungs- und Praktikumsplätzen in der Region ist auf der Website der Stadt Guben – unter [www.ausbildungsatlas.guben.de](http://www.ausbildungsatlas.guben.de) – abrufbar: „Der AusbildungsAtlas Guben wird regelmäßig mit aktuellen Stellen erweitert“, informiert Viktoriya Scheuer, Koordinatorin des Netzwerkes Schule

& Wirtschaft der Stadt Guben. Momentan sind 34 Ausbildungsbetriebe mit 119 Lehrstellen sowie 64 Gubener Unternehmen und Einrichtungen mit 129 Praktikumsplätzen für das Ausbildungsjahr 2016 im Atlas zu finden.

Firmen können sich kostenfrei im AusbildungsAtlas listen lassen, wenn sie zuvor der Veröffentlichung ihrer Unter-

nehmensdaten zugestimmt haben. Wer seinen Betrieb mit aufnehmen lassen möchte, wendet sich bitte direkt an die Stadt Guben, Fachbereich IV, Netzwerk Schule & Wirtschaft, Viktoriya Scheuer, Gasstraße 4, Telefon: 03561 6871-1433, E-Mail: [scheuer.v@guben.de](mailto:scheuer.v@guben.de) *bs*

*Im Internet:*

[www.ausbildungsatlas.guben.de](http://www.ausbildungsatlas.guben.de)

Die nächste Ausgabe erscheint am:  
**Freitag, dem 4. März 2016**

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen:  
**Mittwoch, der 24. Februar 2016**



## Fachgremium für Innenstadt plant neue Projekte



Die letzten Vorbereitungen für das bevorstehende Osterfest in der Altstadt laufen auf Hochtouren.

### Guben-Gutschein immer gefragter/ Nächste Händlerberatung am 24. Februar

Die Projektgruppe „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren (ASZ)“ der Stadt Guben hat sich in der zweiten Februarwoche auf ihrer jüngsten Sitzung zu den Planungen für das Jahr 2016 verständigt. Dazu zählte neben der Finanzplanung auch der Blick auf den Veranstaltungskalender. Zunächst gilt es das bevorstehende Osterfest,

das unter Regie der Gubener Wohnungsgesellschaft (GuWo) stattfindet, in der Altstadt am 26. März 2016 abschließend vorzubereiten. „Es soll ein Fest für die Familien und Kindern werden“, informierte Citymanagerin Diana Priel. Neben dem Verstecken von Tausend Ostereiern und einem Glücksrad mit Präsenten werden auch

alle Händler der Altstadt ihre Geschäfte an diesem Tag geöffnet haben.

Neben dem Frühlingsfest vom 3. bis 5. Juni und dem Gubener Apfelfest am 10. September zählt 2016 auch wieder der Lange Altstadtsamstag im Mai und Oktober zu den Veranstaltungshöhepunkten. Die genauen Termine dazu sollen auf der nächsten Händlerberatung am Mittwoch, 24. Februar 2016, um 19 Uhr im Sitzungssaal des Gubener Rathauses festgelegt werden: „Alle Händler und Gewerbetreibende sind herzlich eingeladen vorbeizukommen und sich mit einzubringen“, sagt ASZ-Projektleiterin Kristin Tronnier. Diskutiert werden soll auf der Händlerberatung zudem, welche Möglichkeiten es gibt, den Internet-Handel der Doppelstadt gemeinsam auszubauen.

Dies diene auch dem grundsätzlichen Ziel des ASZ-Städtebauförderprogramms, das die Gubener Innenstadt mit Leben erfüllen will, sie als Wohn- und Einzelhandelsstandort zu attraktiveren versucht und für Bürger, Anwohner und Besu-

cher zu einem Anziehungspunkt gestalten will, hieß es.

Weiterer Schwerpunkt der jüngsten ASZ-Beratung im Februar war der „Guben-Gutschein“. „Er hat sich gut in der Neißestadt etabliert und sorgt dafür, dass mehr Geld vor Ort umgesetzt wird“, erklärt Adelheid Wunsch, Leiterin im Service-Center der Stadtverwaltung. Der Guben-Gutschein ist seit Herbst 2013 als Einkaufsgutschein bei verschiedenen Geschäften der Stadt Guben einlösbar – derzeit beteiligen sich 53 Händler. „Er ist eine prima Geschenkidee, denn der Beschenkte kann selbst wählen, in welchem Gubener Geschäft er den Gutschein im Wert von 10, 25 oder 50 Euro einlöst“, so Wunsch. Im Jahr 2015 ging der Gutschein insgesamt gut 3500-mal über den Ladentisch und setzte damit rund 43.000 Euro in der Stadt um.

Der Guben-Gutschein ist nur im Service-Center der Stadtverwaltung erhältlich. *bs* Hier finden Sie eine Liste der Händler, die sich derzeit an der Aktion beteiligen:

## Der Guben-Gutschein.

### Schreib-/ Schul- & Spielwaren

Brummkreisel Silvia Preuß | Kaltenborner Straße 1 | 03172 Guben  
Büro- u. Kopierservice Hausmann | Philipp-Müller-Straße 12 | 03172 Guben

### Gastronomie

Hermanns Stilhotel & Bar | Frankfurter Straße 34 | 03172 Guben  
merino - Café & Restaurant | Mittelstraße 18 | 03172 Guben  
Bergschänke Bresinchen | Neuzeller Straße 10 | 03172 Guben OT Bresinchen

### Beauty & Fitness

BEAUTI-HAIR Swetlana Wandrei | Frankfurter Straße 6 | 03172 Guben  
Parfümerie Schlippe | Pestalozzistraße 9 | 03172 Guben  
KW- Studio Anja Köhler-Türke | Kaltenborner Straße 1d | 03172 Guben  
Kosmetikstudio feel good | Friedrich-Schiller-Str. 24 | 03172 Guben  
Flex-Fitnessoase | Otto-Nuschke-Straße 9 | 03172 Guben  
BONITAS Fitnessstudio | Fr.-Schiller-Straße- Kompaktbau | 03172 Guben  
Frisör Klier | Kaltenborner Str. 68 | 03172 Guben

### Gesundheit & Apotheken

Physiotherapie Am Schillereck | Friedrich-Schiller-Straße 6 | 03172 Guben  
Alexander-Tschirch-Apotheke | Karl-Marx-Straße 52 | 03172 Guben  
Stadt-Apotheke Guben | Berliner Straße 43/44 | 03172 Guben  
FUCHS Apotheke | Klaus-Herrmann-Straße 19 | 03172 Guben  
Schiller Apotheke | Friedrich-Schiller-Straße 5D | 03172 Guben

### Reisen und Freizeit

Angel & Army-Ausstatter | Frankfurter Straße 22 | 03172 Guben  
Gubener Ferien-Service H. Glockan | Alte Poststraße 25 | 03172 Guben  
Touristinformation | Frankfurter Straße 21 | 03172 Guben

### Wohnambiente

R & G Gardinenstudio | Pestalozzistraße 8 | 03172 Guben  
Raumausstatter Deko-Füchse | Frankfurter Str. 8 | 03172 Guben

### Discount-Handel

Thomas Philipps Sonderposten | Karl-Marx-Str. 112 | 03172 Guben



Der Guben-Gutschein ist ausschließlich im Service-Center der Stadt Guben erhältlich.

#### Kontakt:

Stadt Guben  
Service-Center  
Gasstraße 4  
03172 Guben

Tel. 03561-68 71-0

# Der Guben-Gutschein.

Gutscheine ab sofort einlösbar in 53 Gubener Geschäften:

## Blumengeschäfte & Tiernahrung

Blumenhaus "Veronica" | Berliner Straße 4b | 03172 Guben  
 StadtRand Atelier Manila Säuberlich | Am Stadtrand 4 | 03172 Guben  
 Blumenhaus Fortuna GmbH | Fr.-Schiller-Straße- Kompaktbau | 03172 Guben  
 Grüne Tatze - Tiernahrung und mehr | Am Wasserwerk 3 | 03172 Guben

## Lebensmittelgeschäfte

Fleischerei During GmbH | Frankfurter Straße 25 | 03172 Guben  
 einLaden-naturLiebe & buchGenuss | Frankfurter Straße 19 | 03172 Guben  
 Coniserie -Tee - Spielwaren Ines Stark | Frankfurter Straße 23 | 03172 Guben

## Optikerfachgeschäfte

Augenoptik Buthmann | Frankfurter Straße 22 | 03172 Guben  
 augenoptik schneider | Frankfurter Straße 44 | 03172 Guben

## Technik & Fotogeschäfte

RINGFOTO.HENTZSCHELs.de | Frankfurter Straße 23 | 03172 Guben  
 SCHEFFER & GROH | Karl-Marx-Straße 17 | 03172 Guben  
 Fred's Technikbude | Karl-Marx-Straße 93 | 03172 Guben  
 Heikes-Otto-Shop | Frankfurter Straße 18 | 03172 Guben  
 Werkzeug Lehmann | Grünstraße 48b | 03172 Guben

## Uhren, Schmuck & Geschenkartikel

Firma Worbs | Frankfurter Straße 18 | 03172 Guben  
 Boutique "Herzblut" | Gasstraße 13 | 03172 Guben  
 Heidi's Geschenkkidee | Gasstraße 19 | 03172 Guben  
 Steckling Schreiben & Schenken | Berliner Straße 4a | 03172 Guben  
 Atelier 3F, B. Pfeiffer | Straße der Jugend 19 | 03172 Guben

## Bekleidungs geschäfte

Sport Neumann | Frankfurter Straße 46 | 03172 Guben  
 Tiffani-Mode | Fr.-Schiller-Straße- Kompaktbau | 03172 Guben  
 Jannett-Textilien | Fr.-Schiller-Straße- Kompaktbau | 03172 Guben  
 Parzival Jeans & Young Fashion | Berliner Straße 2 | 03172 Guben  
 Moses Trendfashion | Berliner Straße 6 | 03172 Guben

## Auto-, Motorrad- und Fahrradservice

Premio Reifenservice Türke GmbH | Cottbuser Straße 54a | 03172 Guben  
 Schanzes-Teiledienst.de | Altsprucke 15 | 03172 Guben  
 Autokühler-Klima Service & Großhandel Uwe Brodtko | Berglehne 10 | 03172 Guben  
 Autohaus Karge UG | Cottbuser Platz 21 | 03172 Guben  
 Taxi & Autovermietung Goebel Guben | Flemmingstraße 12 | 03172 Guben  
 Motorradhaus Haigold | Straße der Jugend 30 | 03172 Guben



Der Guben-Gutschein ist ausschließlich im Service-Center der Stadt Guben erhältlich.

**Kontakt:**  
 Stadt Guben  
 Service-Center  
 Gasstraße 4  
 03172 Guben

Tel. 03561-68 71-0

Sie sind Gubener Händler und noch nicht dabei? Melden Sie sich jetzt zur Teilnahme an!

**Kontakt:**  
 ASZ-Citymanagement  
 Diana Priel  
 03561-6871-1086  
 03561-3867  
 Email: infopunkt@guben.de



## 26. Brandenburgische Frauenwoche FRAUENGENERATIONEN IM WECHSELSPiegel CHANCEN, RISIKEN UND NEBENWIRKUNGEN Veranstaltungen Region Guben März 2016

Geschlechtergerechtigkeit ist eine gesellschaftspolitische Herausforderung und eine generationenübergreifende Aufgabe, die wir gemeinsam angehen müssen, wenn wir im Land Brandenburg in eine chancenreiche Zukunft gehen wollen.

Wenn unterschiedliche Frauengenerationen aufeinandertreffen, können Frauen davon profitieren. Manchmal kann das Aufeinandertreffen schwierig sein. Positive und kritische Aspekte werden nicht nur in persönlichen Kontakten, sondern auch

durch Strukturen bestimmt. Die Frauenwoche wird auch dazu genutzt, neue Perspektiven, Ideen und Herangehensweisen zu entwickeln. Auch in Guben begleitet uns die Frauenwoche seit vielen Jahren.

Mit unterschiedlichen Themen und Veranstaltungen beteiligen sich Gubener und regionale Vereine und Einrichtungen auch in diesem Jahr.



**Donnerstag, 03.03.16, 9.00 – 12.00 Uhr**  
**Guben, Die Heilsarmee, Brandenburgischer Ring 55**  
**Frauenfrühstück „Grüße aus dem Bienenstock“**  
 Eine Gesprächsrunde von und für Frauen  
 Teilnahmegebühr: 2,00 Euro  
 Anmeldung:  
 Die Heilsarmee Guben  
 Tel.: 0 35 61/ 54 49 94  
 E-Mail: guben@heilsarmee.de  
**Donnerstag, 03.03.2016, 10.00 – 15.00 Uhr**  
**Königs Wusterhausen, Stadtverwaltung Königs Wusterhausen, Schlossstraße 3**  
**Frauengenerationen im**

**Wechselspiel – Chancen, Risiken und Nebenwirkungen**



**Die landesweite Auftaktveranstaltung wird vom Frauropolitischen Rat, der Friedrich-Ebert-Stiftung und mit Grußworten von Diana Golze, Ministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie des Landes Brandenburg**

**eröffnet. Das Impulsreferat hält die Historikerin Helke Dreier zum Thema „Dialog der Generationen – Die Zukunft der Frauenverbandsarbeit“.** Gesprächsstandem beleuchten Lebensrealitäten von Frauengenerationen. Bei einer anschließenden Diskussionsrunde werden sich u.a. die Landesgleichstellungsbeauftragte Monika von der Lippe, der Landrat des Landkreises Dahme-Spreewald, Stephan Loge, und die frauenpolitischen Sprecherinnen der Landtagsfraktionen einbringen. Interessierte können sich bis zum 19.02.2016 beim Frauenpolitischen Rat für diese Veranstaltung anmelden.

Teilnahmegebühr: 5,00 Euro  
Anmeldung:

[www.frauenpolitischer-rat.de/anmeldung](http://www.frauenpolitischer-rat.de/anmeldung)

Kontakt:

Annett Lange, Frauenpolitischer Rat Land Brandenburg e. V.

**Freitag, 04.03.2016, 14.00 Uhr**

**Potsdam, Bildungsforum Potsdam, Am Kanal 47**

**Die Rosarote Kampagne gegen häusliche Gewalt an Frauen**

Eine Ausstellung des Netzwerkes Brandenburgischer Frauenhäuser zum Thema Häusliche Gewalt mit Beispielen, Erläuterungen und Handlungsmöglichkeiten für Außenstehende und helfende Menschen.

Kontakt:

Netzwerk der Brandenburgischen Frauenhäuser e.V.

Tel.: 03385 503615

E-Mail: [netzwerk@frauenhaeuser-brandenburg.de](mailto:netzwerk@frauenhaeuser-brandenburg.de)

**Freitag, 04.03.2016, 18.00 Uhr**

**Guben, Evangelische Kirchengemeinde Pfarrhaus, Alte Poststraße 67**



**Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf**  
Eine ökumenische Veranstaltung zum Weltgebetstag der Frauen

Von der „schönsten Insel, die Menschaugen jemals erblickten“ schwärmte Christopher Kolumbus, als er 1492 im heutigen Kuba an Land ging. Mit subtropischem Klima, weiten Stränden und ihren Tabak- und Zuckerrohrplanta-

gen ist die Insel ein Natur- und Urlaubsparadies. Ihre 500-jährige Zuwanderungsgeschichte hat eine kulturell und religiös vielfältige Bevölkerung geschaffen. Der Großteil der über 11 Mio. Kubanerinnen und Kubaner ist römisch-katholisch. Eine wichtige Rolle im spirituellen Leben vieler Menschen spielt die afrokubanische Religion Santería. Der sozialistische Inselstaat ist nicht erst seit Beginn der US-kubanischen Annäherung Ende 2014 ein Land im Umbruch – mit seit Jahren wachsender Armut und Ungleichheit.

Kontakt:

Evangelische Kirchengemeinde  
Tel.: 03561 431200

**Samstag, 05.03.2016, 10.00 – 13.00 Uhr**

**Guben, LAFIM Dienste für Menschen im Alter, Tagespflege „Lebensräume Villa Guben“, Berliner Straße 14 Gesprächskreis und Tag der offenen Tür**

In einem Gesprächskreis wird nachgedacht über Großmutter – Mutter – Enkeltochter - ....Beziehungen mit ihren Chancen, Risiken und Nebenwirkungen. Wir freuen uns auf Ihre ganz besonderen Erfahrungen.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit zur Besichtigung der Tagespflege und zur individuellen Beratung.

Kontakt:

Christane Fritzscha, Mandy Penk

Tel.: 03561 5480738

E-Mail: [tp-guben@lafim.de](mailto:tp-guben@lafim.de)

**Samstag, 05.03.2016, 10.00 – 14.00 Uhr**

**Cottbus, Stadthalle Cottbus, Berliner Platz 6 JobREGIONAL 2016 – Arbeitsmesse**

Die Agentur für Arbeit Cottbus und das Jobcenter Cottbus laden zur Arbeitsmesse JobREGIONAL 2016 ein. Schirmherren der Messe werden auch in diesem Jahr wieder der Oberbürgermeister der Stadt Cottbus sowie der Landrat des Landkreises

Spree-Neiße sein. Die Messe richtet sich an Arbeitssuchende, BerufseinsteigerInnen, RückkehrerInnen, (Grenz-)PendlerInnen, JobwechslerInnen und HochschulabsolventInnen.

Für Eltern wird in diesem Jahr erstmalig eine Beratungsinsel mit kostenloser Kinderbetreu-

ung angeboten. Hier können sich Frauen und Männer u.a. über das Thema Vereinbarkeit von Familie und Beruf, über Möglichkeiten der Teilzeitausbildung und verschiedene Arbeitszeitmodelle informieren. Familienfreundlichkeit ist in den letzten Jahren zu einem wichtigen Wettbewerbs- und Standortfaktor für die Entwicklung von Regionen, Kommunen und Unternehmen geworden. Auch zur Thematik „Familienorientierte Personalpolitik“ können Interessierte fachkompetente Antworten erhalten.

Kontakt:

Anja Wierik, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Cottbus

Telefon: 0355 619-1096

**Montag, 07.03.2016, 14.00 Uhr und 17.00 Uhr**

**Guben, Bio-Revital-Praxis Mechthild Diehl, Berliner Straße 10**

**Ein Meeting zum Thema: Mehr Power für den Stoffwechsel**

In diese Woche gibt es bioenergetische Detox-Behandlungen für Bauch, Beine und Po zum Kennlernpreis.

Teilnahmegebühr: 2,00 Euro

Kontakt:

Bio-Revital-Praxis

Tel.: 03561 546669

**Dienstag, 08.03.2016, 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr**

**Forst, Kreishaus, Heinrich-Heine-Straße 1, Raum C.2.01 Workshop: Stoppt Gewalt gegen Frauen und Mädchen**

Viele Frauen und Mädchen erleben Gewalt. Egal wo sie leben, woher sie kommen, wie alt sie sind, welchen Schulabschluss sie haben, ob oder was sie beruflich arbeiten oder wie ihre finanzielle Situation ist - Gewalt kann jede treffen. Am häufigsten im eigenen Zuhause. In Deutschland ist oder war schon jede vierte Frau Opfer von Häuslicher Gewalt. Um die Öffentlichkeit verstärkt auf dieses drängende Thema aufmerksam zu machen, entwickeln Jugendliche gemeinsam mit der Leiterin des Gubener Frauenhauses im Workshop Maßnahmen und Aktionen, die zur Bekämpfung von Gewalt gegen Mädchen und Frauen beitragen.

Um telefonische Voranmeldung bis **03.03.2016** wird gebeten, da die Platzkapazität

begrenzt ist.

**Kontakt:**

Gleichstellungsbeauftragte Landkreis Spree-Neiße, Kerstin Kossack

Tel.: 03562 986-10005

**Dienstag, 08.03.2016, 12.00 – 17.00 Uhr**

**Guben, Stadt- und Industriemuseum, Gasstraße 5**

**Besuch der Osterausstellung: „Kunstvolle Eier“**

Eine Ausstellung mit Werken von Inge Ewersbach und Edwin Keller. In der Osterausstellung sind zahlreiche Eier, wie Tauben,- Hühner,- Gänse,- Enten,- Emu und Straußeneier, in den verschiedensten Farben, Muster und Herstellungstechniken zu sehen. Mittels der Durchbruchtechnik werden aus den Eiern ganz besondere filigrane Kunstwerke, die einen über den Herstellungsprozess und die notwendige geduldige Arbeitsweise nur staunen lassen. Weiterhin erfahren die Besucher der Ausstellung typische Osterbräuche.

Eintritt:

frei für Frauen

Kontakt:

Stadt und Industriemuseum

Tel.: 03561 68712101

E-Mail: [stadt-und-industriemuseum@guben.de](mailto:stadt-und-industriemuseum@guben.de)

**Dienstag, 08.03.2016, 14.00 Uhr**

**Guben, Alte Färberei, Gasstraße**

**Die Partymachershow**



Unser Name ist Programm! Ein musikalischer Spaß für alle Generationen! Mitsingen ist nicht schwer, aber schwer erwünscht!

Andy, Gabi und Dirk – diese drei verbindet eine langjährige Freundschaft und sie stützen sich auf eine umfangreiche, musikalische Bühnenerfahrung.

Ihr Party-Bühnenprogramm ist eine einzigartige Interpretation der Fetenkracher von gestern und heute. Mit schnellen und vielen Kostümwechseln

schlüpfen sie in verschiedenste Charaktere. Ihre Ohrwurm-Partyhits gehen in die Beine und beflügeln die gute Laune aller!

Eine Veranstaltung der Stadt Guben in Zusammenarbeit mit dem Ortsverein der AWO und der Volkssolidarität.

Kartenvorverkauf im Servicecenter, bei der AWO und im Begegnungszentrum der Volkssolidarität

Eintritt:

14 Euro (mit Kaffeegedeck)

Kontakt:

Stadtverwaltung Guben, Frau Koch

Tel.: 03561 6871-1043

**Dienstag, 08.03.2016, 14.00 – 18.00 Uhr**

**Guben, Treff am Schillerplatz Tanz zum Frauentag – Frauentagsfeier**

Ein musikalischer Blumenstrauß und Zeit bei einem Tänzchen den Alltag hinter sich zu lassen. Gespräche in eine gemütliche Atmosphäre. Mit DJ Oliver Tino Jedeck, Kaffeegedeck inklusive.

Eintritt:

6 Euro

Kontakt:

Andrea Molik, Freiwilligenagentur HDF

Tel.: 03561 559872

E-Mail: freiwilligenagentur@haus-der-familie-guben.de

**Mittwoch, 09.03.2016,**

**14.00 Uhr**

**Guben, Begegnungszentrum der Volkssolidarität, Berliner Straße 35**

**Hecken, Rosen, Reime – Lieder, Lyrik & Legenden**

Eine musikalisch-literarische Wanderung zwischen den Zeiten mit vielen Neukompositionen von Cathrin Alisch.

Von Berlin aus durch die Mark, die Prignitz und immer weiter an den Seen entlang, durch die Wälder nach Norden bis zur See. Der Sommer blaut in den Texten aller bekannten Lyriker im märkischen Dichtergarten, besonders aber bei Theodor Fontane und Eva Strittmatter. Wir können die Heckenrosen geradezu riechen, spüren den warmen Wind auf der Haut, sehen die Farben der lauen Abende, wenn die Sonne langsam untergeht. Die Dichter und Dichterinnen aller Zeiten wählten die bekannten Bilder gern als Gleichnisse für den Sommer, um die Lust am Leben, an der Liebe und die Sehnsucht zu besingen, die

jede Generation neu für sich entdeckt.

Eintritt:

3,00 Euro plus Kaffeegedeck

Kontakt:

Begegnungszentrum der Volkssolidarität

Tel.: 03561 2255

**Mittwoch, 09.03.2016,**

**14.00 – 17.00 Uhr**

**Guben, Treff am Schillerplatz Schaufrisieren mit dem Gubener Haar- und Hautdesign GmbH**

Gut auszusehen gehört zu den Bedürfnissen eines jeden.

Das Schaufrisieren findet mit der Gubener Haar- und Hautdesign GmbH und den Friseurinnen des Salons Harmonie statt.

Sicher geben diese Profis gern Tipps zu neusten Frisur-Trends oder geben eine kleine Typberatung ab.

Ab 14.00 Uhr besteht auch die Möglichkeit zum Kaffee trinken.

Eintritt:

5,00 Euro

Kontakt:

Treff am Schillerplatz, Andrea Molik

Tel.: 03561 559872

E-Mail: freiwilligenagentur@haus-der-familie-guben.de

**Donnerstag, 10.03.2016**

**, 16.00 Uhr**

**Guben, Fabrik e. V., Werk I, Mittelstraße 18 Herrlich weiblich**

Programm des Kabarets Weiberkram aus Cottbus

Ob „Herrlich weiblich“ oder herrlich dämlich, das wird hier erst mal zu klären sein. Haben Frauen eigentlich Laster oder ist das nur gesunde Neugier? Warum versteht uns die Hälfte der Menschheit eigentlich nicht oder falsch? Warum hat der Schöpfer uns Außerirdische zur Seite gestellt mit denen wir in „zwischenmännliche“ Irrtümer stürzen? Doch ohne Männer kann Weiberkram eben nicht und deshalb sind wir halt „HERRlich WEIBlich“.

Der Ortsverband der LINKEN lädt herzlich zu einem frauentäglichen Kabarettprogramm ein.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Kontakt:

Ortsverband DIE LINKE

Tel.: 03561 6861811

**Freitag, 11.03.16, 15.00 Uhr**

**Guben, Evangelisches Seniorenzentrum Herberge zur**

**Heimat, Wilkestraße 36**

**„Umwege“ oder nur leicht neben der Spur**

Ausstellungseröffnung mit Werken von:

Bettina Pfeiffer Malerei und Collagen

Inna Perkas

Malerei

Jana Wilke

Photographie und Gedichte

Umwege aus sicherer Entfernung betrachtet, bewegen sich von A nach B.

Sie sind eben nur – leicht neben der Spur. Damit erschaffen sie neue Freiräume.

Die beiden Gubenerinnen und Inna Perkas aus Cottbus sprechen mit ihren künstlerischen Ausdrucksformen über und von Umwegen, die wir finden, gehen oder verlassen.

Farbige Collagen, Malerei mit Acryl und Strukturpaste, Fotos und Gedichte laden zu einer neuen Ausstellung ein.

Die drei Frauen stellen Arbeiten anlässlich der Gubener Frauenwoche 2016 im Evangelischen Seniorenzentrum aus.

Kontakt:

Herberge zur Heimat

Tel.: 03561 62800-0

**Montag, 14.03.2016, 10.00 –**

**11.30 Uhr**

**Guben, DRK Kreisverband Niederlausitz e. V., Kaltenborner Straße 96**

**Osteoporose – eine Volkskrankheit?!**

Was ist Osteoporose, wie kann ich diesem Krankheitsbild entgegen wirken, welche Rolle spielen Medikamente oder Nahrungsergänzungsmittel wenn man unter diesem chronischen Leiden leidet? Wer Antwort auf diese Fragen haben möchte, ist herzlich zu o.g. Veranstaltung eingeladen. Voranmeldung erforderlich!

Kontakt:

SEKIZ, DRK Niederlausitz e. V., Andrea Forberg

Tel: 03561 6282-15

**Montag, 14.03.2016, 14.00 Uhr**

**Guben, Caritas, Berliner Straße 15/16**

**Pflege und Pflegestufen**

Gespräch bzw. Informationen über die Pflegestufen mit den Mitarbeiterinnen des Pflegestützpunktes im Landkreis Spree-Neiße

Anmeldung erforderlich.

Kontakt:

Caritas, Mandy Naparty

Tel.: 03561 548757

**Montag, 14.03.2016,**

**14.00 und 17.00 Uhr**

**Guben, Bio-Revital-Praxis Mechthild Diehl, Berliner Straße 10**

**Meeting Anti-Aging**

Wertvolles Wissen rund um Vitalität und Gesundheit, welche einfach und leicht in den Alltag integriert werden können.

Anmeldung erwünscht!

Teilnahmegebühr:

2,00 Euro

Kontakt:

Bio-Revital-Praxis

Tel.: 03561 546669

**Dienstag, 15.03.16, 14.00 – 17.00 Uhr**

**Guben, Treff am Schillerplatz Lachen ist Gesund**

Veranstaltung mit dem Seniorenkabarett „Die Herbstzeitlosen“

Ab 14.30 Uhr starten die Engagierten Damen und Herren des Seniorenkabarets dann mit Ihrem vielfältigen Programm. Natürlich sind auch Männer willkommen. Denn ganz ohne Sie, können wir Frauen auch nicht sein.

Eintritt:

5,00 Euro inklusive Kaffeegedeck

Kontakt:

Treff am Schillerplatz, Andrea Molik

Tel.: 03561 559872

E-Mail: freiwilligenagentur@haus-der-familie-guben.de

**Mittwoch, 16.03.2016,**

**18.00 Uhr**



Guben, Stadtbibliothek Guben, Gasstraße 6

**Brigitte Reimann – Sehnsucht nach Leben**

Erinnerungen an Brigitte Reimann – „... was die rastlose und rebellische Schriftstellerin über die Lausitz, Literatur und Liebe dachte.“ Vortrag und Gespräch mit Zeitzeugen und Weggenossen

Ein Programm des Hoyerswerdaer Kunstvereins e.V.

Eintritt:

4,00 Euro

Kontakt:

Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Guben Stadtbibliothek Guben

Tel.: 03561 6871-1061

03561 6771-2300

**Donnerstag, 17.03.2016, 18.00 Uhr**

**Drebkau, Schloss Greifenhein, Radensdorf 39**

**11. Unternehmerinnen-Stammtisch Spree-Neiße**

Wir laden alle Unternehmerinnen im Landkreis ganz herzlich zum diesjährigen Stammtisch ein.

Freuen sie sich auf einen Abend mit interessanten Gesprächen und Ernährungsberaterin Yvonne Berger, die mit uns gemeinsam der Frage „Veganes Essen – die gesündeste Ernährung der Welt?“ nachgehen wird. Probieren Sie anschließend köstliche vegane Speisen, zubereitet von Schlossherrin Yvette van Vlasselaer. Entdecken Sie mit uns das bezaubernde Anwesen und erfahren Sie etwas über die regionale Institution „Drebkauer Unternehmerinnen-Stammtisch“.

Anmeldung bis 14. März erwünscht!

Eintritt:

20 Euro

Kontakt:

Gleichstellungsbeauftragte Landkreis Spree-Neiße, Kerstin Kossack

Tel.: 03561 986-10005

**Freitag, 18.03.2016, 14.00 – 17.00 Uhr**

**Guben, Treff am Schillerplatz Frühlingsmodenschau mit Jannett Textilien**

Wir fahren fort, mit unserem Schönheitsprogramm. Nach dem Schaufrisieren folgt nun die Mode. Inhaberin Jannett Weber und Ihren Models präsentiert die Frühjahrsmode 2016. Sicher finden Sie hier einige Anregungen für das Frühjahr.

Eintritt:

5 Euro inkl. Kaffeegedeck

Kontakt:

Treff am Schillerplatz, Andrea Molik

Tel.: 03561 559872, 03561 547145

E-Mail: [reiwillingenagentur@haus-der-familie-giben.de](mailto:reiwillingenagentur@haus-der-familie-giben.de)

**Montag, 21.03.2016,**

**14.00 Uhr und 17.00 Uhr**

**Guben, Bio-Revital-Praxis Mechthild Diehl, Berliner Str. 10 Relax ist das Zauberwort.**

Ein Meeting rund um die Entspannung, Stressabbau und die Meditation.

Anmeldung erwünscht!

Eintritt:

2,00 Euro

Kontakt:

Bio-Revital-Praxis

Tel.: 03561 7546669

**Mittwoch, 23.03.2016,**

**09.30 Uhr bis 16.00 Uhr**

**Forst, Kreishaus, Heinrich-Heine-Straße 1, Raum C.2.04 Tandem-Fortbildung Häusliche Gewalt**

Im Mittelpunkt des Tagesseminars stehen die Themen Frauen- und Kinderschutz. Es richtet sich an Fachkräfte aus den Bereichen Jugendhilfe und frühe Hilfen, des Bildungs- und Gesundheitswesens, der Polizei und der Justiz sowie der Frauenunterstützungseinrichtungen. Die Dozentinnen sind Andrea Kunze, tätig in der freien Jugendhilfe und Christel Mück-Hannemann, Leiterin des Frauenhauses Brandenburg an der Havel. Das Fortbildungskonzept wurde durch den BIG e.V. in Zusammenarbeit mit den Referentinnen entwickelt und wird gefördert aus Mitteln des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie (MASGF). Um telefonische Voranmeldung bis 21.03.2016 wird gebeten, da die Platzkapazität begrenzt ist.

Eintritt:

Gleichstellungsbeauftragte Landkreis Spree-Neiße, Kerstin Kossack

Tel.: 03562 986-10005

**Mittwoch, 23.03.2016, 16.00 – 18.00 Uhr**

**Guben, Ausstellungsraum Gubener Tuche und Chemiefasern e.V., Gasstraße 4 Sonderausstellung: 50 Jahre Penderabkommen**

Im Januar 1966 wurde durch den Rat des Bezirkes Cottbus und der Wojewodschaft Zielona Gora eine Vereinbarung abgeschlossen, um polnischen Frauen die Gelegenheit zu geben, im Chemiefaserwerk Guben zu arbeiten.

Am 14.03.1966 überschreitet die erste Gruppe von 100 Frauen die „Friedensgrenze“ in Guben. Durch Zeitzeugen und Dokumente wird auf beeindruckende Weise gezeigt, wie deutsche und polnische MitarbeiterInnen des CFG gemeinsam arbeiten, qualifiziert werden und ihr Brigadeleben gestalten.

Im Blickpunkt der Betrachtungen steht der Zeitraum von 1966 bis 1990.

Voranmeldung erwünscht!

Eintritt:

2 Euro / ermäßigt 1 Euro

Kontakt:

Gubener Tuche und Chemiefasern e.V.

Tel.: 03561 5480418

E-Mail: [kontakt@tuche-cfg-guben.de](mailto:kontakt@tuche-cfg-guben.de)

**Montag, 04.04.2016,**

**14.00 und 17.00 Uhr**

**Guben, Bio-Revital-Praxis Mechthild Diehl, Berliner Straße 10**

**Die Familie steht im Mittelpunkt**

Frauen und Mütter können entspannter leben, wenn es unseren Kindern gut geht.

Entspannung, Stressprävention für unsere kleinen und großen Kindern mit bioenergetischen Methoden zur Selbsthilfe und für den Hausgebrauch, so gelingt lernen

besser, leichter und stressfrei.

Kontakt:

Bio-Revital-Praxis

Tel.: 03561 546669

Die Veranstaltungen der Frauenwoche sind eine Gemeinschaftsproduktion von:

Agentur für Arbeit Cottbus

Arbeiterwohlfahrt (AWO), Ortsverein Guben

Boi-Revital Praxis Mechthild Diehl

Caritas – Regionalstelle Cottbus

Die Linke, Ortsverband Guben

DRK Frauenhaus

DRK SEKIZ

Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Spree-Neiße Gubener Tuche und Chemiefasern e. V.

Haus der Familie Guben e. V., Treff am Schillerplatz

Heilsarmee

Lafim, Tagespflege „Lebensräume Villa Guben“

Monika Schulz-Höpfner, Vorsitzende des Kreistages

Spree-Neiße

Ökumene

Stadtbibliothek Guben

Stadt- und Industriemuseum Guben

Seniorenzentrum Herberge zur Heimat

Volkssolidarität Spree – Neiße e. V.

Stabstelle GBA/BHBH/IBA/ Familie/Ortsteile

Stabstelle Öffentlichkeitsarbeit/Marketing/Kultur der Stadt Guben

Ansprechpartnerin Stadtverwaltung Guben:

Stabstelle

GBA/BHBH/IBA/Familie

Regina Bellack

Gasstraße 4

03172 Guben

Tel. 03561 6871-10 61

E-Mail: [gba@guben.de](mailto:gba@guben.de)



**NEISSE-ECHO für die Stadt Guben  
und die Gemeinde Schenkendöbern**

Die Auflagenhöhe beträgt 13.200 Exemplare.

- **Herausgeber:** Stadt Guben, Bürgermeister der Stadt Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben, Tel.: 0 35 61/68 71 -0  
Pressestelle der Stadt Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben, Tel.: 0 35 61 / 68 71 10 41  
Das Neiße-Echo erscheint 14-täglich in den ungeraden Wochen jeweils freitags und wird den Haushalten in Guben und der Gemeinde Schenkendöbern kostenlos zur Verfügung gestellt.
- **Verlag und Druck:** Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0,  
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- **Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:** Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,  
Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, [www.wittich.de/agb/herzberg](http://www.wittich.de/agb/herzberg)

Einzel Exemplare sind bei den Herausgebern (s. o.) erhältlich. Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt in Papierform zum Abopreis von 65,00 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von je 1,50 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.z. gültige Anzeigenpreisliste.



## Das Tierheim Guben vermittelt

**Kito** ist seit November 2015 in unserem Tierheim und wurde aus Krankheitsgründen abgegeben. Er wurde 2010 geboren, ist gechipt und kastriert. Als Familienhund würde sich Kito eignen, denn er hat ein freundliches Wesen und ist kontakt- und laufreudig. Allerdings bleibt Kito nicht gern allein. Wir suchen für ihn eine Familie, wo er sich wohlfühlt.



**Paula** ist im Dezember 2015 aufgegriffen worden. Sie ist ca. ein Jahr alt und braucht ein zu Hause mit Familienanschluss und Leute mit Spaß an Bewegung. Paula kann sehr gut springen, sie ist menschenbezogen und liebt Streicheleinheiten.



**Nanni** ist eine ca. dreijährige Hündin, unkompliziert und lieb. Im März 2014 wurde sie bei uns als Fundtier aufgenommen. Sie verträgt sich gut mit anderen Hunden und mag ausgedehnte Spaziergänge. Für eine Familie mit Kind wäre sie geeignet.



Unsere drei Katzen stehen für über einhundert Katzen und Kater, jeden Alters und Farbe, welche sich nach einem eigenen Zuhause sehnen.



Nehmen Sie mit uns Kontakt auf, damit wir gemeinsam mit Ihnen das richtige Tier finden.

Sie finden uns : Tierheim Guben,  
Vorderes Klosterfeld 1, 03172 Guben  
Tel.: 03561 4132

*Das Team des Tierheims*

## Die Stadtbibliothek informiert

### Neuerscheinungen der Stadtbibliothek



**Andreas Englisch:**  
**Der Kämpfer im Vatikan – Papst Franziskus und sein mutiger Weg.**

Statt Zucker zu verteilen, schwang Papst Franziskus in seiner Weihnachtsansprache 2014 gegen die Kardinäle seiner Kirchenregierung die Peitsche. Er warf ihnen Hochmut, Habgier und „spirituelle Alzheimer“ vor. Was hat den Zorn des Argentiniers erregt? Was hat der Papst im Vatikan entdeckt? Der bekannteste deutsche Vatikan-Experte Andreas Englisch, analysiert die explosive Lage im katholischen...



**Frank Wittig:**  
**Krank durch Früherkennung – Warum Vorsorgeuntersuchungen unserer Gesundheit oft mehr schaden als nutzen.**

In diesem Buch spricht der mehrfach ausgezeichnete Wissenschaftsjournalist und Bestsellerautor Frank Wittig über Sinn und Unsinn aller einschlägigen Screening-Maßnahmen, von der Mammografie über die Hautkrebs-Früherkennung bis zur Darmspiegelung. Er berichtet von absurden, komischen und bewegenden Erlebnissen im Zuge seiner Recherchen...



**Niedliche Maschen für die kleinsten – 60 einfache Modelle zum Stricken.**

Die 60 Modelle – jeweils in unterschiedlichen Größen von 1 bis 12 Monaten – lassen keine Wünsche offen: Ob frech geringelt, mit bunten Details oder in dezenten Farbnuancen, ob ein komplettes Outfit, ein niedlicher Pulli oder ein kleines Schmusetier: In und mit den bezaubernden Modellen fühlen sich die kleinen vom

ersten Lächeln bis zu den ersten Schritten wohl.



**Sissi Perlinger:**  
**Ich bleib dann mal jung – Der Perlinger-Weg in die allerbesten Jahre.**

Beauty-Stress und Optimierungszwang? Schlechter Sex statt guter Sex? Träumen von früher und jammern übers Heute? Öfter beim Arzt als im Urlaub? Wer's ab der Lebensmitte so mag, liegt bei Sissi Perlinger grundfalsch. Denn sie sagt: Das Beste kommt erst – man muss sich nur drum kümmern, dass es auch immer besser wird! Mit jeder Menge Witz, provokanten Wahrheiten und tausend wertvollen Tipps zeigt uns die „Perlingerin“, worauf es ankommt im letzten Lebensdrittel, um zu seinem höchsten Potential und einem goldenen Herbst voller Höhepunkte zu gelangen.



**Melanie Wenzel:**  
**Moringa – Gesund und schön mit dem Nährstoffwunder.**

In diesem Buch finden sie: die zahlreichen Nährstoffe des Superfoods, die vielen Anwendungsgebiete, Do-it-yourself-Tipps und über 40 Moringa-Rezepte



**Claudia Benzien:**  
**Selbst gemacht – aus Honig, Wachs & Co.**

Schon in ihrer reinen Form sind Honig, Wachs und Propolis äußerst wertvolle Naturprodukte. Und mit Fantasie und Kreativität kann man draus etwas ganz besonderes machen. Über 70 Rezepte, Ideen und Anleitungen mit wenigen, unkomplizierten Zutaten laden zum Ausprobieren und Nachmachen ein.



Die nachfolgenden Texte wurden übernommen und entsprechen der damals gültigen Rechtschreibung und Grammatik. Die „Gubener Zeitung“, von 1871 bis 1944 auf Rollfilm festgehalten, kann in den Räumen der Stadtbibliothek in der Gasstraße eingesehen werden.

### Guben vor 100 Jahren – Notizen aus der „Gubener Zeitung“ - Februar 1916

18. Februar 1916

**Näh – Lernstube des Roten Kreuzes.** Die Näharbeit des Roten Kreuzes hat in diesem Winter sehr stark zugenommen; einerseits sorgen große Aufträge von Seiten der Bekleidungsämter Spandau und Cottbus für die Beschäftigung der Näherinnen, andererseits vermehrt sich die Zahl derselben dauernd, im selben Maße wie die Arbeit in den Fabriken nachläßt. Unter diesen Umständen ist es nicht möglich, in der einen Nähstube zugleich die Arbeitsabgabe an die Heimarbeiterinnen mit dem Unterricht der noch ungeübten Näherinnen zu vereinigen. Es wird daher für die Anfängerinnen eine besondere Näh – Lernstube in dem großen Saal der Herberge zur Heimat eingerichtet, den der Verein Herberge zur Heimat dafür in

entgegenkommender Weise zur Verfügung gestellt hat. Der Saal bietet Raum für eine große Anzahl von Näherinnen, indes reichen die vorhandenen Nähmaschinen noch nicht aus. Es sind ja schon früher von gütigen Gebern einzelne leihweise überlassen worden, weitere Anmeldungen würden mit großem Dank von der Zentralstelle des Roten Kreuzes entgegengenommen werden. Um aber in jedem Falle die nötige Zahl herbeizuschaffen, würde die Näh – Lernstube auch gut erhaltene Maschinen gegen eine kleine monatliche Vergütung annehmen. Allerdings könnte es sich dabei nur um moderne, gut hergerichtete Maschinen handeln. Anmeldungen werden jederzeit in der Zentralstelle am Buttermarkt entgegengenommen.

20. Februar 1916

**Wollensmarkt.**  
+ Die Strickarbeit des Roten Kreuzes hat in diesem Winter durch die Beschlagnahme der Wolle mit großen Schwierigkeiten zu kämpfen. Wolle ist sowohl für Liebesgaben als für Aufträge der Bekleidungsämter nur durch Vermittlung des Territorial-Delegierten vom Kriegsausgleich für warme Unterkleidung in Berlin zu erhalten. Auf dringendes Bitten hin sind aber dem Roten Kreuz noch 1000 Pfund Wolle für den kommenden Monat in Aussicht gestellt worden, die zu Aufträgen der Bekleidungsämter verwandt werden sollen. Bis diese Wolle eintrifft, wird allerdings keine neue Ausgabe von Strickarbeit, sondern nur eine Abnahme der bereits ausgegebenen Socken stattfinden können.

22. Februar 1916

**Sonntagsheim für Jungfrauen und Frauen.** Der Wunsch des Jungfrauenvereins „Edelweiß“, einen Versammlungsraum für die Sonntage zu haben, hat sich, durch das besondere Entgegenkommen des Vereins „Frauenwohl“

und des Herrn Fabrikbesitzer Max Wilke, der dem Verein „Edelweiß“ ein großes Zimmer in dem Hause Gasstraße 7 zur Benutzung in liebenswürdigster Weise überlassen hat, erfüllt. Am vergangenen Sonntag abend fand in die-

sem Raume die erste Versammlung, die recht stark besucht war, statt. Gesänge, Ansprachen, Deklamationen, Klaviervorträge usw. füllten die Stunden, die sehr schön verliefen, aus. Zum Schluß wurde noch bekannt gegeben,

daß an *allen Sonntagabenden um 7 Uhr* Zusammenkünfte mit ähnlichem Programm veranstaltet werden sollen, und daß Jungfrauen und Frauen, die sich für gute Unterhaltung und Geselligkeit interessieren, immer willkommen wären.

**27. Februar 1916**



**Wichtige Hinweise**

**Projektideen für Kleinprojektfonds der Euroregion gesucht**

Die Geschäftsstelle der Euroregion Spree-Neiße-Bober e.V. hat gemeinsam mit der polnischen Geschäftsstelle der Euroregion Sprewa-Nysa-Bóbr einen Antrag zur Umsetzung des Kleinprojektfonds (KPF) im Rahmen des Kooperationsprogramms Brandenburg – Polen 2014 – 2020 (INTERREG V A) beim Gemeinsamen Sekretariat (GS) in Frankfurt (Oder) gestellt. „Aus diesem Grund laden wir Sie hiermit ab dem 1. Februar 2016 dazu ein, sich bei uns mit Ihren Projektideen vorzustellen“, informiert Geschäftsführer

Carsten Jacob. Gleich nach der Bestätigung der neuen Projektunterlagen sowie der Förderrichtlinien werden Schulungen angeboten, um bestmöglich auf die Antragstellung vorzubereiten. Ein erster Call zur Antragseinerreichung wird umgehend nach der Unterzeichnung des KPF-Fördervertrags ausgerufen, so Jacob weiter. Über alle weiteren Entwicklungen werde fortlaufend informiert. Die Euroregionsgeschäftsstelle befindet sich in der Berliner Straße 7. Weitere Infos unter: [www.euroregion-snb.de](http://www.euroregion-snb.de) *red/bs*

**Einladung an alle Einzelhändler der Stadt Guben**

Die Stadt Guben sowie die Gremien „Aktives Stadtzentrum“ und „Soziale Stadt“ laden alle Einzelhändler und Gewerbetreibenden der Stadt am Mittwoch, dem 24. Februar 2016, um 19.00 Uhr zur nächsten Händlerberatung in den Sitzungssaal der Stadtverwaltung Guben, Raum 236, ein. Neben der

Veranstaltungsplanung für 2016 steht dabei auch die Diskussion über einen gemeinsamen Internet-Handel in der Doppelstadt auf der Tagesordnung, informiert Citymanagerin Diana Priel. Dieser Abendtermin ist ausschließlich den Händlern der Neiße- und Sachsenstadt vorbehalten und daher nicht-öffentlich. *bs*

**Abbrennen von Feuerwerken**

Die rechtlichen Regelungen in Deutschland erlauben, dass Silvester ab 0.00 Uhr bis Neujahr 24.00 Uhr (also 48 Stunden) Feuerwerke der Klasse II abgebrannt werden können. Vom 2. Januar bis 30. Dezember ist das Abbrennen von Feuerwerken verboten. Gesetzliche Grundlagen bilden die Sprengstoffverordnung §§ 23 und 24 und das Landesimmissionsschutzgesetz Brandenburg § 12. Begründete Ausnahmen von dem Verbot sind beim Ordnungsamt der Stadt Guben gemäß § 24 der Sprengstoffverordnung für unser Stadtgebiet zu beantragen und sind

gebührenpflichtig. Im Antrag einer Ausnahmegenehmigung sind der Anlass, der Termin, die verantwortliche Person und die Örtlichkeit zu benennen.

Gemäß Landesimmissionsschutzgesetz darf ein Feuerwerk nicht länger als 30 Minuten dauern und muss um 22.00 Uhr abgeschlossen sein. Ausnahmen sind die Monate Juni und Juli – hier müssen Feuerwerke bis 22.30 Uhr beendet sein.

*Stadt Guben  
FB III*


**Neue Volkshochschulkurse in Guben**

- Nähkurs - Vom eigenen Schnitt zum Kleidungsstück** **33,00 €**
- ab 22.02.2016, 5 Termine, 19:00 – 21:15 Uhr
- Objekte aus Ton – Lichtobjekte für den Garten** **33,70 €**
- ab 23.02.2016, 4 Termine, 17:00 – 20:00 Uhr
- Ausgleichs- und Wirbelsäulengymnastik - Herz-Kreislauftraining** **40,00 €**
- ab 23.02.2016, 15 Termine, 18:00 – 19:00 Uhr
- Raku - Objekte aus Ton** **33,70 €**
- ab 24.02.2016, 4 Termine, 17:00 – 20:00 Uhr
- iPad oder iPhone** **20,00 €**
- ab 29.02.2016, 3 Termine, 17:00 – 19:15 Uhr
- Autogenes Training** **24,00 €**
- ab 02.09.2016, 4 Termine, 16:30 – 18:00 Uhr
- OpenOffice – Calc**
- Die kostenfreie Tabellenkalkulation** **30,00 €**
- ab 02.03.2016, 3 Termine, 18:00 – 21:00 Uhr
- Oster Workshop - Dekoration und kleine Geschenke** **14,00 €**

am 05.03.2016, 09:30 – 15:30 Uhr  
**Anmeldungen bitte an die**  
 Kreisvolkshochschule Spree-Neiße  
 Regionalstelle Guben, Friedrich- Engels Str. 72, 03172 Guben  
 Tel./Fax (03561) 2648  
 E-Mail: [kvhs-guben@lkspn.de](mailto:kvhs-guben@lkspn.de)

**Information ist unser Geschäft**

Unsere Amtsblätter gibt es ca. 180 x in Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt.



VERLAG  
WITTICH

[www.wittich.de](http://www.wittich.de)

## Traumvilla in Gubens Altstadt lädt zur Besichtigung ein



Am Samstag, dem 27.02.2016, von 9.00 - 14.00 Uhr sind alle Interessenten wieder zu einem Tag der offenen Tür in der Cohn'schen Villa an der Alten Poststraße 61 in Guben eingeladen. Die Traumvilla, die Senioren künftig ein Zuhause und gleichzeitig einen Ausblick auf die Lausitzer Neiße und die polnische Theaterinsel bieten wird, steht der Öffentlichkeit an diesem Tag für

Einblicke zur Verfügung. Die Bauherrschaft zeigt stolz den Baufortschritt - insbesondere zwei Wohnungen stehen, kurz vor der Vermietung, noch für Neugierige offen. Dabei kann gefachsimpelt und sich über die Mietkonditionen informiert werden. Alle Bürger sind deshalb herzlich eingeladen, das historische Kleinod im Herzen unserer Altstadt anzuschauen. *red/ch*

## Blick nach Gubin

# Kunst im Ratskeller

Organisation und Management: Viktoria Zissar [viktoria.zissar@gmx.de](mailto:viktoria.zissar@gmx.de)

**Ausstellungseröffnung**  
**INES MAY "DREI IN EINEM"**  
am 19. Februar 2016 um 19.00 Uhr

Drei verschiedene Malstile in einer Ausstellung:  
naïve Malerei, gegenständliche Malerei und  
abstrakte Malerei

Farbe und Formen sind der Ausdruck meines Innern.  
Das sichtbar zu machen, gibt mir ein Gefühl der Freiheit.  
geboren 1960 im Kreis Bautzen  
von 1964 bis 1968 in Guben  
Beruf Physiotherapeutin  
von 1980 bis 2011 in Bielefeld und Hannover  
2009-09 Fakultät für Erziehungswissenschaften in Bielefeld  
seit 2011 wieder in Guben  
Mitglied der Kunstgilde in Guben  
Ausstellungen in Guben und Umgebung  
Frank, Neuzelle, Eisenhüttenstadt, Cottbus, Chemnitz,  
Bielefeld und Hannover  
Informationen: [ines-may-malerei.de](http://ines-may-malerei.de)



## INES MAY "DREI IN EINEM"



66-620 Gubin

Westerplatte Str. 14-Rathaus

Tel. 0048 68 359 5343  
Mobil: 0048 606 636569  
E-Mail: [w-mirek@o2.pl](mailto:w-mirek@o2.pl)  
[www.ratskeller-gubin.eu](http://www.ratskeller-gubin.eu)

## Aus unserer Postmappe

### Kita „Brummkreisel“ auf Zampertour



Am 1. Februar 2016 war der Kindergarten „Brummkreisel“ zampern. Bunt verkleidet gingen die Kinder durch Groß Breesen und erhielten von den Einwohnern viele Süßigkeiten,

Eier und Geld fürs Faschingsfest. Am nächsten Tag ging es es weiter.

Foto und Text: M. Thiele



### Päckchen für Gubin (Polen) gepackt - Netzwerk Gesunde Kinder hilft

Zum Ende des vergangenen Jahres hatten sich durch die zahlreichen Wollspenden und den Fleiß der fast 30-köpfigen Strickgruppe im Büro des Netzwerkes „Gesunde Kinder“ Guben so viele schöne Stricksachen angesammelt, dass der Koordinatorin des Netzwerkes Kathrin Lieske und Sigrid Richter stellvertretend für die Strickgruppe „Kiddy's Strick“ eine schöne Idee einfiel.

Im benachbarten Gubin gibt es eine Sonderanstalt für Ausbildung und Erziehung. Dort kümmert sich eine Organisation mit sehr engagierten Mitarbeitern um behinderte Kinder. Diesen Kindern wollten das Netzwerk und die Strickgruppe mit den selbst gestrickten schönen Stricksachen eine kleine Freude bereiten. Schnell wurde von Sigrid Richter vom Gubener Seniorenbeirat der Kontakt zum Gubiner Seniorenbeirat und Georg Cierpinski hergestellt. Im anschließend überreichten großen Packet waren zahl-

reiche Pullover, Jacken, Mützen, Schals und Handschuhe. Auch weitere Gubener beteiligten sich mit Spielzeug, Kinderbüchern und weiteren Kleidungsstücken an dieser schönen Idee.



Päckchenübergabe in Gubin. Archivfoto: Wilke-Stift

Hier möchte sich die Koordinatorin stellvertretend bei Frau Schultke für die kleinen und großen liebevoll gepackten Beutel recht herzlich bedanken.

Ein weiterer großer Dank gilt den zahlreichen Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt und den umliegenden Dörfern und Gemeinden für die vielen, vielen Wollspenden, die im Netzwerk eingegangen sind und auch bei den Groß Dretwitzer Landfrauen für die gute Zusammenarbeit.

Da die Vorräte an Wolle, besonders helle Farben, wie rot, rosa, hellblau und gelb langsam zu Ende gehen, kann man auch noch und in Zukunft im-

mer wieder Wolle beim Netzwerk oder im Naemi-Wilke-Stift abgeben. Natürlich kann die Wolle auch wieder von zu Hause abgeholt werden.

Die Strickgruppe „Kiddy's Strick“ trifft sich nun schon zum vierten Mal in diesem Jahr am 16.02.2016 (immer 14-täglich) ab 14.00 Uhr im Andachtssaal des Naemi-Wilke-Stiftes.

Kathrin Lieske  
Netzwerk Gesunde Kinder

### Sagenhaftes und Poetisches Guben

#### Drei neue Bücher zur Neißestadt



„Die Struaße lang“ und „Die gude Medezin“ zählen zu seinen populärsten Gedichten, die immer wieder gern rezitiert werden.

Das Buch „Widdersahn macht Freede“ erschien kürzlich zu seinem 140. Geburtstag als Reprint des Originals von 1940. Es möchte die Leser in alter neuer Schönheit mit heiteren Gubener Versen und Geschichten in Hochdeutsch und Mundart erfreuen. Ja, „Widdersahn macht Freede“!

In Guben und den Dörfern seiner Umgebung trieben einst seltsame Gestalten ihr Unwesen – es spukte! Der verdienstvolle Gubener Heimatforscher Karl Gander (1855 - 1945) trug mehr als 400 Sagen und geheimnisvolle Geschichten der Region zusammen.

Die vor kurzem erschienene Ausgabe seiner „Niederlausitzer Volkssagen“ wurde ergänzt durch ein Vorwort, zusätzlich eingefügte Neuzeller Sagen, ein Ortsregister, sowie Angaben zum Autor.

Lassen Sie sich mit dieser Sagensammlung in längst verklungene, sagenhafte Zeiten entführen.

Bernhard Masche (1875 - 1936) gilt als Klassiker der Gubener Mundart-Dichtung. „Wenn die Beeme blihen tun“,

In dem Buch „Piepsi – Abenteuer einer Kirchenmaus“ bilden Humor, Poesie, Phantasie und Episoden der Gubener Stadtgeschichte eine einzigartige Symbiose. Der erste, der inzwischen drei erschienenen Bände, ist schon einige Zeit vergriffen. Doch die Freunde von Piepsi und ihrer Oma Maus können sich freuen: Die 2. Auflage erscheint pünktlich zum Osterfest!

Erhältlich sind diese drei und andere Bücher zu Guben in der Touristinformation sowie im Stadtwächterstübchen in der Frankfurter Straße.

Andreas Peter

Klein- und Familienanzeigen  
JETZT auch ONLINE  
gestalten und schalten!



anzeigen.wittich.de

## Wir gratulieren

Wir gratulieren ganz herzlich  
unseren Gubener Geburtstagskindern  
vom 20. Februar bis 4. März 2016

### Zum 70. Geburtstag

Herrn Osmar Vogel  
Herrn Alex-Peter Wonde  
Frau Monika Petke

### Zum 75. Geburtstag

Frau Roswitha Hartnack  
Herrn Roland Conrad  
Herrn Manfred Hanschke  
Herrn Siegfried Neumann  
Frau Barbara Brock  
Frau Margaretha Else  
Herrn Andrzej Bilik  
Frau Eveline Birkner  
Frau Annita Naß  
Frau Brigitte Pilat  
Frau Wilfriede Wilks

### Zum 80. Geburtstag

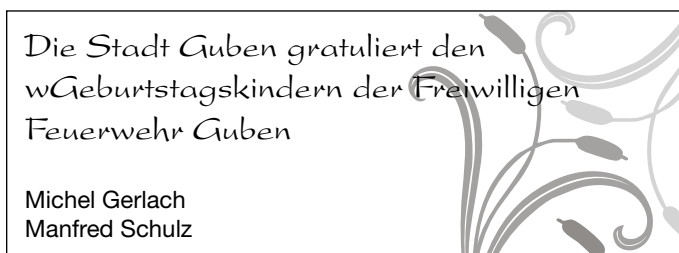
Herrn Heinz Rodemerk  
Herrn Karl Kien  
Herrn Walter Bräuer  
Herrn Günter Feller

### Zum 85. Geburtstag

Frau Ingeborg Dottke  
Frau Rita Schmidt  
Frau Eva Böttcher  
Herrn Werner Feller  
Herrn Dr. Ernst-Otto Schmalz  
Herrn Karl Hermann Soyke

### Zum 90. Geburtstag

Herrn Herbert Petras  
Frau Irene Dobberstein



## Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche

Datum	Uhrzeit	Ort der Veranstaltung	Art der Veranstaltung
21.02.16	15:30	WerkEins	Kinderzaubershow – Zauberstunde mit Harry Potter, TB: Kinder 6 – 12 Jahre 6,00 Euro; Erw. 12,00 Euro
22.02.16	13:00	Heilsarmee	Gemeinsames Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe
	15:00	Heilsarmee	Spiel & Spaß
	15:30	KJFZ	Sportspiele in der Turnhalle der Europaschule; <i>Bitte Turnschuhe nicht vergessen!</i>
23.02.16	16:00 – 18:00	HdF	Aquarellmalerei
	13:00	Heilsarmee	Gemeinsames Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe
	14:00	Zippel	Offener Treff
	14:30 – 17:00	HdF	Lernhilfe im Lernstübchen
	15:00	Heilsarmee	Tischkicker-Turnier; 1 Erwachsener + 1 Kinder; <b>Anmeldung bis 15:00 Uhr</b>
	15:30	KJFZ	Computer/Internet/Hausaufgabenhilfe
	16:00 – 18:00	HdF	Deutsch-polnische Kreativakademie; TB: ab 1,00 Euro
24.02.16	16:30	KJFZ	Offenes Training DANCONYM
	13:00	Heilsarmee	Gemeinsames Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe
	14:00 – 20:00	Comet	Koch- und Kreativtag
	14:00	Zippel	Offener Treff
	14:30 – 17:00	HdF	Lernhilfe im Lernstübchen
	15:00 – 17:00	HdF	Töpfern; TB: 3,00 Euro
	15:00	Heilsarmee	Basteln mit Naturmaterialien
	15:30	KJFZ	Kreatives aus Salzteig
	16:30	Zippel	Offenes Training DANCONYM
25.02.16	13:00	Heilsarmee	Gemeinsames Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe Heilsarmee
	14:00	Zippel	Freie Angebote
	14:30 – 17:00	HdF	Lernhilfe im Lernstübchen
	15:00 – 17:00	HdF	Künstlerische Gestaltung für jugendliche Hobbykünstler mit Vorkenntnissen; TB: 2,00 Euro
	15:00	Heilsarmee	Butter selber herstellen
	15:30	KJFZ	Offene Holzwerkstatt; TB: 1,50 Euro

Datum	Uhrzeit	Ort der Veranstaltung	Art der Veranstaltung
26.02.16	17:00	Comet	Abendbrot mit Filmabend
	13:30	KJFZ	Bewegungsreiche Spiel mit der Xbox Kinect
	14:30 - 16:00	HdF	Kinderdinner; TB: ab 1,00 Euro
28.02.16	14:00	Zippel/Werkeins	Familiensonntag
29.02.16	13:00	Heilsarmee	Gemeinsames Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe
	15:00	Heilsarmee	Tanzen
	15:30	KJFZ	Sportspiele in der Turnhalle der Europaschule; <i>Bitte Turnschuhe nicht vergessen!</i>
01.03.16	16:00 - 18:00	HdF	Aquarellmalerei
	13:00	Heilsarmee	Gemeinsames Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe
	14:30 - 17:00	HdF	Lernhilfe im Lernstübchen
	14.30	KJFZ	Computer/Internet/Hausaufgabenhilfe
	15:00	Heilsarmee	MC Turtle
02.03.16	16:00 - 18:00	HdF	Deutsch-polnische Kreativakademie; TB: ab 1,00 Euro
	13:00	Heilsarmee	Gemeinsames Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe
	14:00 - 17:00	Comet	Koch- und Kreativtag
	14:00	Zippel	Offener Treff
	14:30 - 17:00	HdF	Lernhilfe im Lernstübchen
	15:00 - 17:00	HdF	Töpfern; TB: 3,00 Euro
	15:30	Heilsarmee	Frühlingsdeko basteln
	15:30	KJFZ	Kreativ: Frühlings-/Osterkranz; TB: 1,00 Euro
	16:30	Zippel	Offenes Training DANCONYM
03.03.16	13:00	Heilsarmee	Gemeinsames Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe
	14:00	Zippel	Offener Treff
	14:30 - 17:00	HdF	Lernhilfe im Lernstübchen
	15:00 - 17:00	HdF	Künstlerische Gestaltung für jugendliche Hobbykünstler mit Vorkenntnissen; TB: 2,00 Euro
	15:00	Heilsarmee	Kreatives Vesper – selber anrichten & selber schmausen
	15:00	Zippel	Spielnachmittag mit der Wii
	15:30	KJFZ	Offene Holzwerkstatt; TB: 1,50 Euro
04.03.16	18:00	Comet	Abendbrot mit Filmabend
	13:30	KJFZ	Bewegungsreiche Spiele mit Xbox Kinect
	14:30 - 16:00	HdF	Kinderdinner; TB: ab 1,00 Euro
	15:00 - 17:00	Heilsarmee	Action mit GZ-Team

**Fabrik e. V.** mit JC Zippel (**Zippel**), WerkEins, Mittelstraße 18, Tel. 431523, [www.fabrik-ev.de](http://www.fabrik-ev.de)  
**Freizeittreff Comet (Comet)**, Förderverein für alternative Jugendarbeit und Jugendkultur e. V.,  
 Kaltenborner Straße 143, Tel. 4197, [www.cafe-nobudget.de](http://www.cafe-nobudget.de)

**Haus der Familie Guben e. V. (HdF)**, Goethestraße 93, Tel. 68510, [www.mehrgenerationenhaeuser.de/guben](http://www.mehrgenerationenhaeuser.de/guben)

**Heilsarmee**, Brandenburgischer Ring 55, Tel. 544994, [www.heilsarmee.de/guben](http://www.heilsarmee.de/guben)

**Kinder- und Jugendfreizeitzentrum (KJFZ)**, Platanenstraße 9, Tel. 53074, [www.kjfz-guben.de](http://www.kjfz-guben.de)

# Familienanzeigen

## Sie möchten gratulieren oder sich bedanken?

Für Informationen und Gestaltungsmöglichkeiten wenden Sie sich bitte an unsere Anzeigenfachberater oder direkt an den Verlag unter  
 Telefon: 0 35 35 / 489-0.

VERLAG + DRUCK  
**LINUS WITTICH**  
 Heimat- und Bürgerzeitungen



An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster  
 Telefax (0 35 35) 4 89 -1 15  
[www.wittich-herzberg.de](http://www.wittich-herzberg.de), [info@wittich-herzberg.de](mailto:info@wittich-herzberg.de)



# Freizeitbad Guben

## 7. Gubener 24 h - Schwimmen

Beginn: 9. April 2016 12:00 Uhr - 10. April 2016 12:00 Uhr

- teilnehmen darf jeder, der ohne Hilfsmittel und Unterbrechung mindestens eine Strecke von 100m schwimmen kann
  - alle TN erhalten eine Urkunde
  - **Einzelwertungen**
    - für Kinder bis 12 Jahre mit der längsten Schwimmstrecke m/w
    - für Jugendliche 13 - 25 Jahre mit der längsten Schwimmstrecke m/w
    - TN 26 - 40 Jahre mit der längsten Schwimmstrecke m/w
    - TN 41 - 60 Jahre mit der längsten Schwimmstrecke m/w
    - TN über 60 Jahre mit der längsten Schwimmstrecke m/w
    - für den jüngsten TN m/w
    - für den ältesten TN m/w
  - **Gruppenwertungen**
    - Grundsulpokal
    - Sekundarstufenpokal
    - Vereinspokal
    - Firmenpokal
- } für die längste geschwommene Strecke

Anmeldungen sind im Freizeitbad oder im Servicecenter ab **9.2.16** möglich. Anfragen bitte an:

Freizeitbad Kaltenborner Str. 163 Tel.: 03561 3570 oder per Mail : [freizeitbad@guben.de](mailto:freizeitbad@guben.de)

**Startgeld:** Erwachsene 5 € TN unter 18 Jahre 2 € Zuschauer 1 €



Hier ist was los!

## Eberswalder Salonorchester spielt moderne Klassiker in Gubens Alter Färberei



Instrumentalsolistin Kremena Andreeva Stoianov. Foto: PR

Zu einem Konzert mit „Klassische Evergreens“ lädt das Salonorchester des Brandenburgischen Konzertorchesters Eberswalde am Sonntag, dem **1. Mai 2016**, um 15 Uhr in die

Alte Färberei in Guben. Für Liebhaber klassischer Musik und solche, die es werden wollen, präsentiert das Orchester musikalische Kostbarkeiten aus der Klassik und der

Neuzeit. Musik der Komponisten Brahms, Schubert, Suppé oder Dostal werden in diesem einzigartigen Konzert dargeboten. Das Publikum darf sich entspannt zurücklehnen und genießen. Mit romantischen Melodien wie Schumanns „Träumerei“, Mascagnis „Intermezzo sinfonico“ und der „Meditation“ aus Massenet's Oper „Thais“ zeigt sich das beliebte Eberswalder Ensemble von seiner gefühlvollen Seite. Daneben erklingen unter anderem der schwungvolle „Schatzwalzer“ aus Johann Strauß' „Zigeunerbaron“, ein feuriger „Csárdás“ von Vittorio Monti und ein Medley aus dem Musical-Highlight „König der Löwen“. Lassen Sie sich diesen Konzertgenuss – geprägt vom Charme großer Meister der Klassik und der Moderne – nicht entgehen. Karten und Informationen gibt es im Service-Center (Tel. 03561 68710) der Stadt Guben und in der Touristinformation in der Frankfurter Straße für 15 Euro.



**Konzert des Rachmaninov-A-Cappella-Ensembles in Klosterkirche**



**Das ODA-A-Cappella-Ensemble, Odessa**



**Orthodoxe A-Cappella Gesänge zur Fastenzeit**



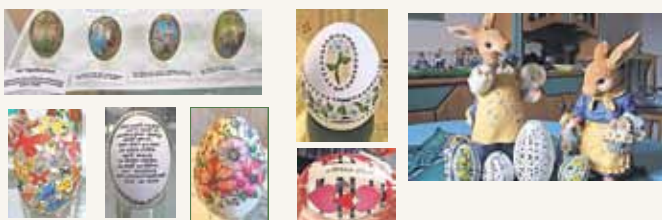
Das Rachmaninov-A-Cappella-Ensemble, ein Sänger-Solisten-Quartett aus Odessa widmet sich ganz speziell dem Studium und der traditionellen a cappella Aufführung von liturgischen Gesängen aus der orthodoxen Kirche. Das Ensemble bezieht seinen Namen vom berühmten russischen Komponisten Sergei Wassiljewitsch Rachmaninow (1873 - 1943), dessen musikalisches Erbe insbesondere Musik für die hl. Liturgie von Johannes Chrysostomus die Mitglieder des Ensembles inspiriert und begeistert. Die Mitglieder des Ensembles singen als Solisten im Dienst von verschiedenen orthodoxen Kirchen in Odessa und geben Konzerte. Bei zahlreichen regionalen und überregionalen Auftritten gelingt es dem A-Cappella-Ensemble, ein breites Publikum zu begeistern.

Im März und April 2015 gastierte das Rachmaninov-A-Cappella-Ensemble in Dänemark, Deutschland und in der Schweiz.

Ende Februar und im März 2016 besucht das Ensemble Deutschland, Dänemark, Frankreich und die Schweiz.

**Am Freitag, 26. Februar 2016, um 19.30 Uhr findet ein Konzert in der Klosterkirche Guben statt. Karten zu 6 Euro sind ab 18.30 Uhr an der Abendkasse erhältlich.**

**Kunstvolle Eierei**



**Osterausstellung**

**im Stadt- und Industriemuseum Guben**  
mit Werken von Inge Ewersbach sowie  
Ingrid & Edwin Keller

**4. März – 3. April 2016**

Die – Fr 12 – 17 Uhr So 14 – 17 Uhr  
Karfreitag & Ostersonntag 14 – 17 Uhr

Gasstraße 5 in Guben Tel.: 03561 6871 2100

E-Mail: [stadt-und-industriemuseum@guben.de](mailto:stadt-und-industriemuseum@guben.de) [www.museen-guben.de](http://www.museen-guben.de)

Eintritt: Erwachsene: 3,00 Euro Ermäßigt: 2,00 Euro Kinder: 1,50 Euro

Vorführung der Servietten,- und Bossiertechnik mit  
Ingrid & Edwin Keller im Stadt- und Industriemuseum am  
Dienstag, 15. März ab 15 Uhr,  
Kauf diverser Ostereier möglich

Eintritt: regulär

**Angebot zum Frauentag im Stadt- und Industriemuseum**

Im Rahmen der 26. Brandenburgischen Frauenwoche 2016 haben **am 8. März 2016** in der Zeit von **12 – 17 Uhr** alle Frauen freien Eintritt im Stadt- und Industriemuseum zum Besuch der Osterausstellung „Kunstvolle Eierei“.

Auf Anfrage kann für Frauengruppen an diesem Tag auch vormittags geöffnet werden. Voranmeldungen dazu erbeten unter 03561 6871 2100.

**Hlier ist was los!**



## Zauberstunde mit Harry Potter im WerkEins



Aufgrund der Popularität der Roman- und Filmfigur Harry Potter, bieten wir die einzigartige Kinderzaubershow auf Hogwarts. Die Kinder erleben gemeinsam mit den Zauberlehrern spannende und zauberhafte Abenteuer auf Hogwarts. In dieser einzigartigen, theaterhaften Kinderzaubershow werden sie in die Dialoge der Akteure mit den verschiedensten zauberischen Effekten in die Gesamthandlung einbezogen. In einem Originalbühnenbild von Hogwarts erleben die Kinder, ob auf der Bühne oder im Publikum, den zauberhaften Einkauf in der Winkelgasse, den Besuch bei Hagrid am See, die leckere Zubereitung von Kesselkekse oder die Verwandlung von Dobby dem Hausgeist. **Die Kinderzaubershow findet am Sonntag, 21.02.16, um 15.30 Uhr im WerkEins des Fabrik e. V. Guben statt. Kinder von 6 bis 12 Jahren zahlen 6 Euro, Erwachsene 12 Euro.**

## Tatjana Meissner mit Comedy-Show „Sexuelle Evolution“ in Guben



Tatjana Meissner,

- die Homosapiensin mit ostdeutschem Migrationshintergrund
- der Grund warum die Männer den aufrechten Gang gelernt haben
- die Dian Fossey der Männerforschung
- die Tanzmaus mit Gendefekt präsentiert: „Sexuelle Evolution - Die neue Comedy-Show“. In ihrer neuen Show widmet sich Tatjana Meissner der sexuellen Evolution und damit zwangsläufig dem Lieblingsthema ihrer Fans: der Fortpflanzung. Die Kabarettistin neandertalert sich diesmal durch die Abgründe un-



## Haus der Familie Guben e. V.

Goethestraße 93

03172 Guben

Telefon: 0356168510

Fax: 03561685125

E-Mail: [servicebuero@haus-der-familie-guben.de](mailto:servicebuero@haus-der-familie-guben.de)

### Öffnungszeiten

**Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr Familien- und Freizeitangebote Februar/März 2016**

### Montags:

Rückbildungsgymnastik ab 10:00 Uhr  
Töpfern für Erwachsene 17:00 - 19:00 Uhr  
(ab 5 €)

Aquarellmalerei 16:00 - 18:00 Uhr

### Mittwochs:

Polnisch Grundkurs

09:30 - 10:30 Uhr - für alle Interessenten (4 € für Materialien + Getränk inklusive), **im Schillertreff**

### Donnerstags:

Frauenfitness 17:00 - 18:00 Uhr

„Künstlerische Gestaltung“

15:00 - 17:00 Uhr (ab 25.02.16) - für Jugendliche (2 €) und Erwachsene (3 €) Hobbymler mit Vorkenntnissen

### Freitags:

Familienfrühstück  
ab 09:30 Uhr (2,50 €)

### Servicebüro

**Beratung, Unterstützung und Vermittlung von Familienferien, Hilfe beim Ausfüllen diverser Anträge, Angebote der Kinderkleiderbörse etc.**

**Montag bis Freitag von 8 bis 12 und von 13 bis 16 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung (03561 68510) oder per E-Mail (Servicebuero@haus-der-familie-guben.de)**

serer Urhahnen und nächsten Verwandten in der Tierwelt, nimmt damit trotzdem die alltäglichen Probleme des 21. Jahrhunderts auf's Korn und dabei kein Blatt vor den Mund. Tatjana Meissner geht der Frage nach, warum einige sehr gute, bei unseren nächsten tierischen Verwandten noch vorhandene Erbanlagen in der menschlichen Evolution abhanden gekommen sind; erläutert, warum uns dicke Hintern und Pickel zur Fortpflanzung animieren und warum das Überleben der Europäer durch besondere Eigenheiten der unzähligen Rentner gesichert wird. In ihren Liedern erklärt sie Unterschichtenfernsehen zum Handicap-Prinzip, widmet sich der Krone der Schöpfung, haderd mit dem weiblich-schlechten Gewissen bei der Aufzucht der Jungen und gibt Männern Tiernamen. Und auch in dieser neuen Comedy-Show meistert Tatjana Meissner den Balanceakt zwischen Frivolität und Realität, Selbstironie und Melancholie, Gänsehaut und Lachkrampfmimer professionell, immer frech, aber nie unanständig. Lassen Sie sich begeistern und freuen sie sich auf Comedy der Spitzenklasse. Alle Informationen auch unter: [www.tatjana-meissner.de](http://www.tatjana-meissner.de)

**Die Comedy-Show startet am Freitag, 04.03.16, um 19.30 Uhr im WerkEins des Gubener Fabrik e. V. Karten im Vorverkauf kosten 18 Euro und an der Abendkasse 21 Euro.**

Hier ist was los!

## Comedy Archie Clapp-Clappe, das ist Kunst! - 90 Minuten Frontalentertainment



Wenn Comedians zaubern könnten, wenn Zauberkünstler lustig wären, wenn Akrobaten auch mal daneben greifen würden und berühmte Maler abstrakter Bilder zugeben würden, dass sie nicht mal ein Pferd zeichnen können:

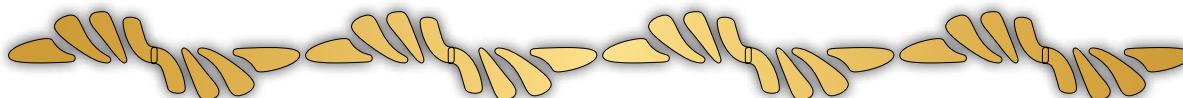
Dann, ja dann wäre die Welt ein besserer Ort. Dann wäre die Welt ein bisschen „Archie“. Wer „Clappe, das ist Kunst!“ besucht, erlebt Archie Clapp und bekommt eine Idee von seiner chaotisch-komischen, besseren Welt.

Über 90 Minuten reißt der Kleinkünstler, die starren Grenzen zwischen Comedy, Artistik und Zauberei nieder. - Weil er es kann und weil es ihm ein Bedürfnis ist. Provokant, schnell, direkt, charmant und immer authentisch gibt Archie Clapp seiner wilden Cross-Genre-Show mit skurrilen Geschichten, verrückte Erklärungen und dem ständigen Austausch mit seinem Publikum einen Rahmen. Der sympathische Anarcho-Clown nimmt

seine Zuschauer mit auf die Reise nach der Frage: Was ist Kunst?

Und findet die Antwort in seinen 90minütigen Frontalentertainment. Fest steht aber schon jetzt: Kunst kommt bei Clapp auf jeden Fall von Können.

**Freitag, 26.02.16, um 19.30 Uhr im WerkEins des Fabrik e. V. Die Karten im Vorverkauf kosten 12 Euro und an der Abendkasse 15 Euro.**



## Bücherfrühling 2016

8. März

19:00 Uhr

„Wer Glück hat, dem fohlt sogar der Wallach““

Unterhaltsames mit **Dr. Martin Pehle** (Tierarzt)  
Eintritt 4,00€

10. März

19:00 Uhr

„Auf Skiern über das Grönlandeis – klimawissenschaftliche Expedition 2015“

Multi-Media-Vortrag mit **Thomas Hitziger** (BTU Cottbus)  
Eintritt 7€ / erm. 5€

11. März

16:00 Uhr

„Primel, der Hase mit der Zahn- lücke“

Bilderbuchkino f. Kinder ab 4 Jahren  
Um Voranmeldung wird gebeten!  
Eintritt frei!

15. März

19:00 Uhr

„Laos – zu den Bergvölkern des Nordens“

Mit **Thomas und Manuela Beglau**  
Eintritt 5€

16. März

17:00 Uhr

„Brigitte Reimann – Sehnsucht nach Leben“

... was die rastlose und rebellische Schriftstellerin über die Lausitz, Literatur und Liebe dachte ...

Vortrag und Gespräch mit **Zeitzeugen** und **Weggenossen** im Rahmen der **Frauenwoche** in Zusammenarbeit mit der Gleichstellungsbeauftragten Frau Bellack! Eintritt 4€

7. April

18:00 Uhr

„Ratzdorfer Almanach Band III“

Wissenswertes und Unterhaltsames über das 700-jährige Ratzdorf und Schiedlo mit **Annette Krone** (Ratzdorf) Eintritt 4€

Karten für die jeweilige Veranstaltung erhalten Sie im Vorverkauf und an der Abendkasse! Die ermäßigten Preise gelten für unsere Benutzer!



Stadtbibliothek Guben

(Quelle: www.diefliebezuendenbuechern.de)

Flieger ist was los!

## Notdienste

### Notrufe

Leitstelle: Telefon (0355) 632144 (Notruf: 112)  
Krankentransport: Telefon (0355) 632112 oder (0355) 19222

### Kassenärztlicher Notfalldienst

Sie erreichen den ärztlichen Notdienst unter der Tel.-Nr. 116 117.  
Notdienstzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag	19:00 – 7:00 Uhr
Mittwoch, Freitag	13:00 – 7:00 Uhr
Samstag, Sonntag	durchgängig

### Zahnärztlicher Notdienst

Seit 1. Januar 2014 gilt für den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst in den Altkreisen Guben, Forst und Spremberg diese Rufnummer:

**01805 582223721** (0,14 Euro pro Minute aus dem deutschen Festnetz)

Dort kann der jeweilige Bereitschaftsdienst erfragt werden.

### Notruf für Frauen

Notruf und Beratungstelefon für Frauen zum Thema häusliche Gewalt: 0160 91306095.

### Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

In Notfällen und bei Nichterreichbarkeit Ihres Haustierarztes steht außerhalb der Sprechstunden folgender Tierarzt zur Verfügung:

Der Dienst beginnt Freitag 19 Uhr und endet am Freitag der darauffolgenden Woche um 6 Uhr.

**19.02. - 26.02.16** DVM Yvonne Schwarz  
Tel.: 03561 3327  
**26.02. - 04.03.16** DVM Kerstin Biemelt  
Tel.: 035601 22782

### Apotheken-Bereitschaftsdienst

Die Dienstbereitschaft wechselt täglich um 8:00 Uhr

**19.02.2016** Magistral-Apotheke, Lindenallee 13 in Eisenhüttenstadt, 03364 43215  
**20.02.2016** Neiß-Apotheke, Berliner Straße 13/16 in Guben, 03561 43891  
**21.02.2016** Rosen-Apotheke, Inselblick 14 in Eisenhüttenstadt, 03364 61384  
**22.02.2016** Kloster-Apotheke, Frankfurter Straße 26 in Neuzelle, 033652 8052  
**23.02.2016** Apotheke im City-Center, Nordpassage 1 in Eisenhüttenstadt, 03364 413545  
**24.02.2016** Stadt-Apotheke, Berliner Straße 43/44 in Guben, 03561 2430  
**25.02.2016** Galenus-Apotheke, Friedrich-Engels-Straße 39 a in Eisenhüttenstadt, 03364 44150  
**26.02.2016** Alexander-Tschirch-Apotheke, Karl-Marx-Straße 52/54 in Guben, 03561 2387  
**27.02.2016** Punkt-Apotheke, Fürstenberger Straße 1 A in Eisenhüttenstadt, 03364 751075  
**28.02.2016** Altstadt-Apotheke, Königstraße 56 in Eisenhüttenstadt, 03364 291 97  
**29.02.2016** Schiller-Apotheke, Friedrich-Schiller-Straße 5 in Guben, 03561 540727  
**01.03.2016** Märkische Apotheke, Karl-Marx-Straße 34 in Eisenhüttenstadt, 03364 455050

**02.03.2016** Fuchs-Apotheke, Klaus-Herrmann-Straße 19 in Guben, 03561 52062  
**03.03.2016** Magistral-Apotheke, Lindenallee 13 in Eisenhüttenstadt, 03364 43215  
**04.03.2016** Neiß-Apotheke, Berliner Straße 13/16 in Guben, 03561 43891  
**05.03.2016** Rosen-Apotheke, Inselblick 14 in Eisenhüttenstadt, 03364 61384



Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Niederlausitz e. V., Geschäftsstelle Guben, Kaltenborner Str. 96, Tel. 62811-0  
www.drk-niederlausitz.de  
E-Mail: guben@drk-niederlausitz.de

### Nächste Blutspende:

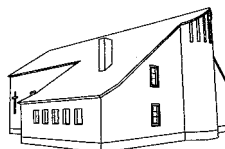
**11.03.2016** 15.00 – 19.00 Uhr Kulturzentrum Obersprucke, Friedrich-Schiller-Str. 24

## Kirchliche Nachrichten



**Evangelisch Freikirchliche Gemeinde Guben, Dr.-Ayrer-Str. 18**  
Gemeindezentrum Friedenskirche

**Jeden Sonntag** 10:00 Uhr Gottesdienst  
**Jeden Mittwoch** 17:00 Uhr Bibelgespräch



**Katholische Kirche Guben, Reichenbach**

**Pfarramt Sprucker Straße 85**  
www.katholische-kirche-guben.de

**21.02.16** 09.00 Uhr Eucharistiefeier  
17.00 Uhr Fastenpredigt  
**28.02.16** 09.00 Uhr Eucharistiefeier  
17.00 Uhr Fastenpredigt

Wenn nicht anders benannt, finden die Gottesdienste in der Kirche statt.

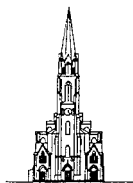


**Selbstständige Evangelisch-Lutherische Kirche**  
**Gemeinde Des Guten Hirten Guben, Berliner Straße, Ecke Straupitzstr.**

**21.02.16** 09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst  
**28.02.16** 10.00 Uhr Patientengottesdienst im „Weiten Raum“

Kindergottesdienst wird (bei Bedarf) für Kinder bis zum 2. Schuljahr angeboten.

Wenn nicht anders benannt, finden die Gottesdienste in der Kirche Des Guten Hirten statt.



**Evangelische Kirchengemeinde,  
Region Guben, August-Bebel-Str. 4**

<b>21.02.16</b>	09:00 Uhr	Gottesdienst in Kerkwitz
	10:30 Uhr	Gottesdienst in Grano
	10:30 Uhr	Reisegottesdienst in der Klosterkirche
<b>28.02.16</b>	09:00 Uhr	Gottesdienst in Groß Breesen
	10:30 Uhr	Gottesdienst in Coschen
	15:00 -	
	18:00 Uhr	Familiennachmittag in der Klosterkirche



**Heilsarmee Guben,  
Brandenburgischer Ring 55**

<b>Jeden Sonntag</b>	17:00 Uhr	Gottesdienst mit anschließendem Snack
<b>Jeden Donnerstag</b>	10:00 Uhr	Bibelstunde
<b>Jeden 1. Donnerstag im Monat</b>	09:00 Uhr	Frauenfrühstück

**Second Hand Shop** geöffnet Montag und Mittwoch 9:00 bis 11:00 Uhr, Dienstag und Donnerstag 14:00 bis 16:00 Uhr  
Sehr günstige Kleidung für Kinder und Erwachsene, teilweise neu.

<b>23.02.16</b>	Tischkicker-Turnier
<b>29.02.16</b>	Tanzen im Café Milchbart